

euromotorhome

Markenunabhängiger Reisemobilclub seit 1977



EURO MOTORHOME CLUB e.V.

EMHC

Komfortabel und kompakt



Phoenix präsentiert neue Midi-Modelle



EMHC: Neuauflage
des Spargeltreffens



Caravan Salon 2024 :
Alles aus der mobilen Welt



Der Balkan ist ein tolles
Ziel für Reisemobilisten



**NIESMANN
+BISCHOFF**

DER NEUE ARTO. ZIEL ERREICHT.

**Caravan
Salon Düsseldorf**
31.08. - 08.09.24
Halle 6

Arto 78



Arto 88



Der erste Liner auf Mercedes Sprinter Basis.
Mehr unter [niesmann-bischoff.com](https://www.niesmann-bischoff.com)

Impressum

Herausgeber

Dr. Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC
u.kirchhoff@emhc.eu

Bankverbindung

Sparkasse Hohenlohekreis,
74653 Künzelsau
IBAN DE09 6225 1550 0220 0441 83
BIC SOLADES1KUN

Redaktion

STERZ MEDIA
Jutta Fix-Sterz
Rieslingstraße 4
67454 Haßloch
Telefon 0 63 24 / 9 71 07 58
info@sterz-media.de
www.sterz-media.de

Redaktionsleitung

Joachim Sterz

Ständige Mitarbeiter der Redaktion

Friedhelm Biell
Gerlinde Steinacker
Michaela Kirchhoff
Heinz Schneider
Peer Gunter Groll
Dr. Uwe Kirchhoff
Renate Fitschen
Gerd Fitschen
Johanna Hinst

Layout

Manja Hofmann
Tel. 0 84 42/92 53 - 738
mhofmann@kastner.de

Anzeigenleitung

Heidi Grund-Thorpe
Telefon 0 84 44/91 83 910
Telefax 0 84 44/91 196
Mobil 0172/894 31 33
h.grund-thorpe@kastner.de

Verlag, Herstellung,

Versand und Anzeigenverwaltung

KASTNER AG – das medienhaus
Schloßhof 2-6,
D-85283 Wolnzach,
Telefon 0 84 42/92 53 - 0
Telefax 0 84 42/22 89
euromotorhome@kastner.de

Titelfoto:
Phoenix

Der Caravan Salon erwartet uns

Liebe Wohnmobilfreundinnen, liebe Wohnmobilfreunde,

Zum Ende der Sommerferien öffnet der Caravan Salon in Düsseldorf wie jedes Jahr seine Tore. Hier können wir sehen, was es Neues gibt und wo die Trends für das nächste Modeljahr hingehen. Über zehn Tage werden die Neuheiten präsentiert und ich bin gespannt, in welchem Umfang elektronische Systeme weiter Einzug halten. Die passenden Urlaubsziele für die Wohnmobilsten werden in Düsseldorf in einer eigenen Tourismushalle vorgestellt, ebenso wie ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Sondershows und Specials.

Die Hersteller haben in den vergangenen Jahren ihre Kapazitäten ausgebaut, so dass die interessierten Kunden auf dem Besuch des CSD inzwischen mit Lagerfahrzeugen oder aber individuellen Wohnmobilen schneller zu ihrem Traumobil kommen können als noch vor zwei oder drei Jahren.

Der EMHC wird in Halle 3 bei den Top-Plätzen vertreten sein. Renate Fitschen wird den Stand betreuen, wie sie es in den Vorjahren mit Ihrem Mann Gerd gemacht hat. Leider ist Gerd Fitschen, der über viele Jahre auch im Vorstand des EMHC aktiv war, im Frühjahr plötzlich verstorben, er fehlt uns sehr. Vielen Dank für den

langjährigen und engagierten Einsatz für den EMHC.

Der Ausweitung des Führerscheinklasse B auf 4,25 t wurde in erster Lesung vom Europaparlament entsprochen. Hier bleibt zu hoffen, dass eine zügige Umsetzung auch in nationales Recht erfolgt. Das erleichtert es den Herstellern dann auch, die gewünschten Sonderausstattungen für den Kunden zu realisieren.

Die Ausweitung der Maut auf Fahrzeuge über 3,5 Tonnen in Deutschland ist eine weniger erfreuliche Entscheidung. Auch wenn die Wohnmobilsten davon nicht betroffen sind, so ist doch mit einer Weitergabe der Kosten in allen Bereichen auf den Endverbraucher zu rechnen. Auch müssen Wohnmobile als solche für die Mautbetreiber erkennbar sein, sonst kommt erst einmal eine Rechnung wegen Mautprellerei ins Haus. Eine frühzeitige Information der Mautgesellschaft mit der Information über die Zulassung als Sonder-Kfz. Wohnmobil erscheint sinnvoll.

Unsere Vizepräsidentin Johanna Hinst hat mit Ihrem Mann Kurt Hinst in diesem Jahr das Kohl- und Pinckeltreffen im März in Celle geplant und durchgeführt. Auch das EMHC-Jahreshaupttreffen Anfang Juni in



Dr. Uwe Kirchhoff
EMHC-Präsident

Schwerin wurde von beiden zusammen organisiert. Beide Veranstaltungen waren ein Highlight und wurden von allen Teilnehmer gelobt. Vielen Dank für den Einsatz und die schönen Treffen. Auch auf das Reisemobiltreffen von Albert und Kerstin Knaus im Fichtelgebirge im Juli können alle Teilnehmer mit Freude zurückblicken. Hier wurde mit einer perfekten Organisation ein rundum gelungenes Treffen veranstaltet. Hierfür auch vielen Dank.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise zum Caravan Salon nach Düsseldorf und den Zugvögeln schon jetzt eine schöne Zeit in den Winterquartieren in südlichen Gefilden.

**Herzliche Grüße aus dem
Bergischen Land**

**Uwe Kirchhoff
Präsident des EMHC**



Der westliche Balkan ist ein tolles Ziel für eine Mobiltour. Am Weg liegt der Ohridsee in Nordmazedonien.

Seite 38



Caravan Salon mit Rekorden.
S. 10



Nikolaus in Xanten.S. 13



Spannende Bücher.S. 32

Editorial	3
Impressum	3

LIEBLINGSZIEL

Alençon und die merkwürdigen Heiligen	5
---------------------------------------	---

EMHC INTERN

Der EMHC-Nikolaus kommt nach Xanten	13
Neuaufgabe des Spargeltreffens 2025	14
Der EMHC feiert mit der Frankentherme	22
Die Termine der EMHC-Partner	27
Die Termine des EMHC	29
EMHC: Gewerbliche Mitglieder und Gemeinden	30

MAGAZIN

Fast alle Reisemobile bleiben mautfrei	8
Der größte Caravan Salon aller Zeiten	10
Neuheiten-Feuerwerk bei Carthago	16
Zwei neue Reisemobile im Phoenix-Programm	18
Neuerungen im Morelo-Portfolio	20
Gelungenes Mobiltreffen im Fichtelgebirge	21
Zwei Anlagen sind zusammen 100 Jahre alt	23
Malibu zeigt Van mit Heckextension	24
Tischer: Fans der Wohnkabinen feierten	25
Bürostner setzt auf Skyline-Modelle	25
Caratec sorgt für tollen Klang	26
GOK stellt neue Steckkupplung vor	26
So wird das Reisemobil winterfest	27

BÜCHER

Spannende Publikationen für Reisemobilisten	32
---	----

AUF TOUR

Abenteuer Balkan? Aber sicher!	38
--------------------------------	----

48 Stunden in Alençon: Entdeckungen in der Normandie

Wo ein Heiliger auf Nadelstiche reagiert



Ein fünf Kilometer langer Wanderweg führt rund um Saint Ceneri.

Lust auf ein Reiseziel im Grünen, um fernab vom Alltag zu entspannen? Dann empfiehlt sich Alençon in der Normandie. Diese kleine Stadt mit 30.000 Einwohnern, die zweieinhalb Stunden von Paris entfernt liegt und als „Site Patrimonial Remarquable“ für ihr bemerkenswertes Kulturerbe eingestuft ist, weiß zu überraschen. Zum Übernachten bieten sich für Reisemobilisten Campingplätze in der Umgebung an. Was sollte man sich bei einem zweitägigen Aufenthalt in der ehemaligen Stadt der Herzöge unbedingt anschauen? Hier sind einige Vorschläge.

Tag 1

Vormittags: Ein Bummel über den Markt im Stadtzentrum, der donnerstags- und samstagsmorgens ein Muss für die Bewohner von Alençon ist. Hier findet sich alles, was man für einen leckeren Picknickkorb mit lokalen Produkten braucht: Getränke „Made in Normandie“ wie „Poiré2“, „Cidre“ oder Bier, frisches Brot, Käse, Obst und Gemüse, Fleisch, Paste-

ten, Honig und vieles mehr. Vor Ort kann verkostet oder natürlich ein Mitbringsel für zuhause eingekauft werden. Der Markt findet sich neben der Basilika Notre Dame, deren Portal im Stil der Flamboyant-Gotik zu den schönsten der Normandie zählt.

Zum Stadtbesuch kann man sich die Legendr-App herunterladen oder sich für einen Euro einen Stadtplan im Fremdenverkehrsamt holen, das sich im „Maison d'Ozé“ am Place de la Madeleine befindet. Damit entdeckt man die spannende Geschichte der Stadt, die im Mittelalter einen großen Aufschwung erlebte. Danach geht es weiter durch die „Grande Rue“ zum Viertel Saint-Léonard, wo die ältesten Häuser von Alençon zu finden sind: Fachwerkhäuser, versteckte gepflasterte Höfe, das Schloss der Herzöge und noch einiges mehr. Es sind so viele Schätze, die sich heute zwischen den Restaurants und Boutiquen des Viertels zeigen.

Mittags: Laufen macht hungrig. Was liegt da näher als ein Feinschmeckerstopp



Gotik in der schönsten Art gibt es in der Basilika Notre Dame in Alençon.



Alençon ist ein idealer Ort, um sich mit typischen Produkten der Normandie einzudecken.



Wunderschöne alte Häuser gibt es im Quartier Saint Léonard.



Hunderttausende Arbeitsstunden stecken in diesem Brautschleier.



Der Markt findet donnerstags und Samstags rund um die Basilika von Alençon statt.



Sehenswert ist das Geburtshaus der heiligen Therese.



Mystisch: Das Licht in der Chapelle Saint Ceneri.



Mitten in der Natur liegt die kleine Kapelle Saint Ceneri.



im „Le Bistrot“, einem kleinen, im Stil eines Lyoner Bouchon dekorierten Restaurants, oder im „Haut Ministère“, das leckere Schnitzel „à la normande“ mit Sahne-Pilzsauce anbietet.

Nachmittags: Ein Besuch im Musée des Beaux-Arts et de la Dentelle (Museum der Schönen Künste und der Spitze) gehört auf jeden Fall zu einem Besuch in Alençon dazu: Das Museum beherbergt außergewöhnliche Sammlungen. Eine Abteilung widmet sich der Geschichte der Dentelle au „Point d'Alençon“, und berichtet von der lokalen Produktion von Spitze. Dieses weltweit einzigartige Know-how wurde in die Liste des Unesco-Welterbe aufgenommen, und das aus gutem Grund: 15 Stunden Arbeit sind nötig, um einen einzigen Quadratzentimeter herzustellen. Sehenswert ist der 3,50 Meter lange Brautschleier, für das fast 500.000 Arbeitsstunden aufgewendet wurden...

Unbedingt besuchen sollte man das Geburtshaus der heiligen Theresa, eine der bekanntesten Heiligen der Welt. Ihre Eltern, Louis und Zélie, sind das einzige Paar, das 2015 heiliggesprochen wurde. Das Haus der Familien ist reich an Geheimnissen und Geschichten. Es gewährt einen Einblick in die Privatsphäre dieser gewöhnlichen Familie mit ihrem außergewöhnlichen Schicksal.

Abends: Ob im Restaurant „La Suite“, das für seine moderne und delikate Küche mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet wurde, oder in den Restaurants „L'évidence“ oder „Chez Fano“ mit einer kreativen Gourmetküche – hier ist alles vereint, um auch die größten Feinschmecker zu begeistern.

◀ Mittelalterliche Impressionen gibt es rund um das Schloss.



Ein feiner Weg führt zur kleinen Kapelle des heiligen Ceneri.



Saint Ceneri zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

Tag 2

Morgens: am nächsten Tag geht es nach Saint-Céneri-le-Gérei, einem der schönsten Dörfer Frankreichs, das in der Natur im Herzen der 'Alpes Mancelles' liegt. Ein Spaziergang durch die Gassen dieses kleinen Dorfes lässt die Geheimnisse und Anekdoten erahnen. In der Herberge der Schwestern Moisy sollten Besucher sich die „Salle des décapités“ (das „Zimmer der Enthaupteten“) ansehen. Der Name geht auf die Pariser Maler des 19. Jahrhunderts zurück, die hier einst regelmäßig den Sommer verbrachten. Der einzigartige Raum zeigt wie in einem chinesischen Schattenschnitt 66 Profile von Malern, Einwohnern

und Reisenden. In der Saint-Céneri gewidmeten Kapelle sieht man eine Statue des Heiligen, der im 7. Jahrhundert das Dorf gründete. Die Legende besagt, dass junge Mädchen auf der Suche nach einem Ehemann eine Nadel in seine Füße stechen, damit er ihre Wünsche erfülle.

Neugierige und Kunstliebhaber sollten auch die Türen der zahlreichen Künstlerateliers aufstoßen, wie zum Beispiel das von Amélie Romet, die Gäste herzlich willkommen heißt. Sie ist Künstlerin mit Leib und Seele und malt Landschaften, Natur und Tiere.

Mittags: Ein gutes Glas lokalen Cidre und eine saisonale Küche kann man in „La

Maison du Gasseau“, einige Kilometer vom Dorf entfernt, genießen. Auf diesem Anwesen liegt die Terrasse mitten in der Natur. Für Kinder ist der Baumkletterpark gleich nebenan.

Nachmittags: Jetzt gilt es, die Wanderschuhe zu schnüren und die Gegend zu erkunden. „Trotté par la Corniche“ ist ein fünf Kilometer langer Rundweg, der den schönsten Blick auf das Dorf Saint-Céneri bietet. Dann geht es weiter zu den Jardins

de la Mansonière, wo ein Ehepaar mit einer großen Leidenschaft fürs Gärtnern 15 individuelle Gärten präsentiert, deren Stil zwischen Rosengarten, asiatischem Garten und Duftgarten abwechselt. Es ist ein zarter Duft, der dieses zweitägige Programm abrundet.

Weitere Informationen gibt es hier:

www.visitalencon.com.

Hier kann man sich auch Reiseführer herunterladen.

Fotos: Pascal Betrami



Sehenswert ist in Saint-Céneri-le-Gérei die „Salle des décapités“, das „Zimmer der Enthaupteten“.



Der heilige Ceneri soll nach Nadelstichen Heiratswünsche erfüllen.

Mautpflicht für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen seit 1. Juli 2024

Fast alle Reisemobile bleiben mautfrei



Der Phoenix Alkoven wiegt deutlich mehr als 3,5 Tonnen. Aber auch er unterliegt nicht der Mautpflicht.



Darfs etwas mehr sein? Auch dieses Mobil wird nicht zur Lkw-Maut gebeten.

Etwa 160.000 Wohnmobile sind in der Gewichtsklasse zwischen 3,5 und 7,5 Tonnen in Deutschland zugelassen, unter denen etliche mit der Mautpflicht konfrontiert werden könnten, so ADAC Campingexperte Martin Zöllner. Aber: Die meisten sind für Mautkontrollsysteme von außen eindeutig als Wohnmobile erkennbar und bleiben damit ohne bürokratischen Aufwand weiterhin mautfrei.

Keine Mautpflicht gibt es generell laut dem Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM) für Fahrzeuge, die mit Wohneinrichtung (u. a. Toilette, Dusche, Betten, Kochgelegenheit, Wohnraum) dauerhaft und fest ausgestattet wurden und die ausschließlich der Personenbeförderung und nicht dem Transport von Gütern dienen. Dies gilt auch für Lkw mit Kofferaufbau, die nachträglich dauerhaft zum Wohnmobil umgestaltet wurden.

Wie viele Campingfahrzeuge sind also tatsächlich betroffen von der neuen Lkw-Maut? „Das wissen wir nicht genau“, sagt ADAC-Experte Zöllner, „sicher nur ein

kleiner Teil.“ Es gebe aber etliche Fahrzeuge auf Lkw- oder Omnibus-Chassis, „die auf den ersten Blick von außen nicht eindeutig wie ein Wohnmobil aussehen“, auch wenn sie zugelassen sind als M1 SA (Fahrzeug zur Personenbeförderung Sonderaufbau Wohnmobil). Einige seien auch mit Lkw-Zulassung unterwegs. „Selbstausbauer nutzen zum Beispiel Lkw, Unimogs mit Kastenaufbau oder montieren einen Wohnwagen ohne Räder auf die Pritsche“, so Zöllner. Von außen sei auch nicht zu erkennen, ob ein Wohnmobil über 3,5 Tonnen habe, es könne auf- oder abgelastet sein.

Was können Besitzer von Campingfahrzeugen tun, die nicht sofort als Wohnmobil erkennbar oder die als Lkw zugelassen sind, wenn sie künftig Mautprobleme vermeiden wollen? Das BALM empfiehlt „aus Praktikabilitätsgründen“, unter anderem zur Vorlage von Fahrzeugdokumenten bei Kontrollen, eine Zulassung als ‚Sonstiges Kfz Wohnmobil‘.

Gerade bei älteren Basisfahrzeugen lohne sich das Rechenexempel zwischen



Auch wenn dieser mächtige Concorde einen Sportwagen im Heck trägt, fällt er trotzdem nicht unter die Mautpflicht.

der Zulassung „Lkw“ und „M1 SA Wohnmobil“, weiß ADAC Verkehrsexperte Jürgen Berlitz – vorausgesetzt, man benutzt häufiger Autobahnen oder Bundesstraßen. Zusammen mit der neuen CO₂-Abgabe könnten relevante Kilometerkosten ent-

stehen. Aber: Im Grund kann auch ein Lkw von der Mautpflicht befreit bleiben, wenn er ausschließlich als Wohnmobil genutzt wird. Die aufwendige Beweislast gegenüber der Betreibergesellschaft Toll Collect liegt allerdings beim Halter.



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT

MESSETEAM CARAVAN SALON 2024

31.08 – 08.09.2024
Halle 5 | Stand C07-01 - 05



Dirk Fohr
0151 74 48 00 01
dirk.fohr@niesmann.de



Salih Yasaroglu
0151 74 48 00 20
salih.yasaroglu@niesmann.de



Dieter Fock
0171 498 77 41
dieter.fock@niesmann.de



Nadine Beringer-Löhr
nadine.beringer-loehr@niesmann.de



www.niesmann.de

Niesmann Caravanning GmbH & Co. KG
A 48 – Ausfahrt Polch
Kehrstr. 51 | 56751 Polch
Tel. 02654 9 40 90 | info@niesmann.de



INTERCARAVANING
RHEIN-MOSEL

Entscheidend für die Berechnung der Maut ist künftig die technisch zulässige Gesamtmasse (tzGm im Feld F.1 der Zulassungsbescheinigung Teil I, früher Fahrzeugschein) und nicht mehr das eingetragene höchstzulässige Gesamtgewicht (zGG, Feld F.2). Die tzGm wird vom Hersteller angegeben und liegt in bestimmten Fällen über der bisherigen Grenze. Damit sind mehr Fahrzeuge betroffen. Dies gilt auch für Wohnmobilisten, die ihre Fahrzeuge auf 3,5 Tonnen „abgelastet“, also freiwillig das höchstzulässige Gesamtgewicht reduziert hatten.

Unter Ablastung versteht man die nachträgliche Verringerung der zulässigen Gesamtmasse von Fahrzeugen gegenüber dem ursprünglichen serienmäßigen Zustand. Diese Maßnahme kann aus folgenden Gründen sinnvoll sein: Geringere Kraftfahrzeugsteuer bei nach Gewicht versteuerten Fahrzeugklassen. Eine Ablastung kann sich auch lohnen, wenn man sein Fahrzeug sonst aufgrund des Gewichtes nicht fahren dürfte. So können Wohnmobile mit einem Gewicht von über 3,5 Tonnen mit einem normalen Pkw-Führerschein bewegt werden, wenn sie zuvor abgelastet wurden. Weitere Vorteile: kein Tempolimit auf deutschen Autobahnen und weniger Überholverbote.

Durch die neue Maut-Bemessungsgrundlage tzGm sind seit 1. Juli 2024 in Deutschland also auch solche Wohnmobilmobilitäten auf Lkw-Basis betroffen, die noch eine Lkw-Zulassung haben und auf 3,5 Tonnen abgelastet wurden. Auch diese Halter müssen unter Umständen gegenüber Toll Collect darlegen, dass ihre Fahrzeuge ausschließlich als M1 SA Wohnmobil und nicht für den gewerblichen Gütertransport genutzt werden.



Lkw mit Kofferverbinder sollten bei Toll Collect als Reisemobile registriert werden, um Mautzahlungen zu vermeiden.



Omnibus oder Reisemobil? Für einen Außenstehenden ist das nicht sofort erkennlich. Deshalb ist es ratsam, solch ein Mobil bei Toll Collect registrieren und von der Mautpflicht befreien zu lassen.

Wenn künftig bei der Mautüberwachung Zweifel entstehen, ob es sich bei einem Fahrzeug wirklich um ein Wohnmobil handelt, soll dem Halter ein Anhörungsbogen zugeschickt werden, mit dem er den Status beweisen kann. Der Halter kann sein Fahrzeug auch auf freiwilliger Basis vorab als Wohnmobil registrieren lassen bei Toll Collect. So lassen sich laut BALM „unnötige Ausleitungen, Kontrollen und Nacherhebungsbescheide weitestgehend vermeiden“. Weitere Infos und Formulare zur Registrierung von Wohnmobilen mit mehr als 3,5 Tonnen gibt es im Serviceportal von Toll Collect (www.toll-collect.de). Dem Registrierungsantrag muss man eine Fahrzeugscheinkopie, Fotos und Aufbauskizzen des Wohnmobils mit Angaben der Größenverhältnisse von Wohn- und La-

debereich sowie Informationen zur Nutzung des Wohnmobils beifügen. Die Registrierung gilt maximal zwei Jahre und kann anschließend verlängert werden.

Bei Wohnmobilen über 3,5 Tonnen mit eigenem Ladebereich (z. B. Pferdeabteil, Heckgarage) oder mit angekuppeltem Transportanhänger muss der Wohnbereich mindestens 50 Prozent der Nutzfläche betragen, um mautfrei zu bleiben, und sie dürfen ausschließlich für private Fahrten verwendet werden. Wenn zum Beispiel bei einer Kombination aus Wohnmobil und Bootsanhänger die Ladefläche größer als die Wohnfläche ist, besteht laut BALM Mautpflicht auch dann, wenn der Transport des Boots zu privaten Zwecken erfolgt und der Bootsanhänger anschließend leer zurückgebracht wird.

Vom 30. August bis 8. September 2024 – EMHC mit eigenem Counter

Der größte Caravan Salon aller Zeiten

Caravaning steht für selbstbestimmtes und unabhängiges Reisen mitten in der Natur und erfüllt den Wunsch der Menschen nach Freiheit und Individualität wie kaum eine andere Urlaubsform. Beim Caravan Salon 2024 werden vom 30. August bis 8. September die mobilen Träume der Community erfüllt und zeigt die Branche das gesamte Portfolio vom Fahrzeug bis zum passenden Urlaubsziel. Düsseldorf wird für zehn Tage zur internationalen Hauptstadt der mobilen Freizeit und beeindruckt wieder mit einem umfassenden Programm, Sondershows, Specials sowie vielen Attraktionen. Wieder mittendrin: der Euro Motorhome Club ist mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von Top-Platz in Düsseldorf präsent.

Auf 250.000 Quadratmetern zeigen mehr als 750 Aussteller die neuesten Reisemobile und Campervans sowie Zubehör, Ausbauteile, Zelte, Mobilheime, Urlaubsdestinationen und Camping- und Reisemobilstellplätze. „Die Entwicklung der Leitmesse der Caravaning-Branche ist beeindruckend. Die



Gibt es 2024 in Düsseldorf einen neuen Besucherrekord? Die Vorzeichen dafür stehen nicht schlecht.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

Rekordzahlen des Vorjahres können wir noch einmal toppen und damit freuen wir uns 2024 auf den größten Caravan Salon aller Zeiten. Unsere 16 Hallen und das Freigelände sind bis auf den letzten Bereich ausgebucht und das heißt für unsere Besucher vor allem, dass sich die Produktvielfalt noch einmal erhöht, „Der Caravan Salon ist wertvoller denn je für die Branche und vor allem für die Endver-

braucher“, freut sich Messedirektor Stefan Koschke.

Daniel Onggowinarso, der Geschäftsführer des Caravaning Industrie Verbandes (CIVD): „Der Caravan Salon ist als größte und wichtigste Messe unserer Branche das unumstrittene Highlight des Caravaning-Jahres. Nirgendwo sonst können Besucher so tief in die vielfältige Welt des Caravanings eintauchen und die neuesten Innovationen und Produktrends

hautnah erleben.“

Neben den Aktionen der Aussteller gibt es in den Hallen und auf dem Freigelände ein abwechslungsreiches Programm und viele Sonderthemen rund um die mobile Freizeit: Die beliebte StarterWelt ist die erste Adresse für alle, die das mobile Reisen gerade für sich entdecken. Sie befindet sich in diesem Jahr im Freigelände zwischen den Hallen 10 und 16. Während des Caravan



Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Caravan Salon ist einfach. Straßenbahnen fahren bis zum Eingang Nord.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

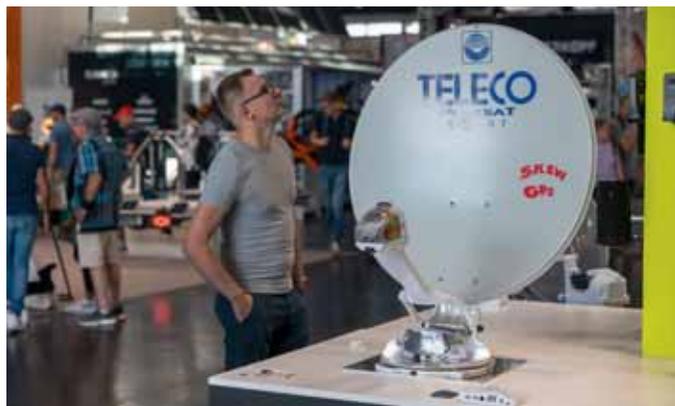


Lange Schlangen gibt es immer morgens an den Eingängen zum Caravan Salon.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann



Darf es ein neuer Wasserhahn im Mobil sein? Auf dem Salon wird man garantiert fündig. Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann



In der Zubehörralle 13 findet man alles, was das mobile Leben schön und individuell macht. Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann

Salons hilft sie Newcomern und Einsteigern, sich im umfangreichen Messe-Angebot zu orientieren und das geeignete Fahrzeug zu finden. Ergänzend zu den persönlichen Beratungen sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit allen relevanten Themen zum mobilen Reisen für noch mehr Information und Inspiration.

Ebenfalls im Freigelände dürfte die Sonderschau „Abenteuer Selbstausbau“ für die Do It Yourself-Community und VanLife-Fans erste Anlaufstelle sein. Das Team von Martin Kreplin mit den Magazinen explorer & VANDerlust gibt vor den Hallen 13 und 14 professionelle Hilfestellung und zeigt mit Expertenwissen, was es zu beachten gilt, wenn das eigene Reisemobil (oder auch der Caravan) um- oder

ausgebaut werden soll. Mehrere selbst ausgebaute Freizeitfahrzeuge zeigen anschaulich, was möglich ist. Tägliche Vorträge für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis informieren über wichtige Themen wie Werkstatt und Materialkunde, Strom- und Energieversorgung, Heizen und Kochen oder Dämmung oder Grundrissplanung.

Im Traumtorenen-Kino in Halle 1, 1. OG (Raum 16), können die Zuschauer auch in diesem Jahr aufregende Caravaning-Destinationen erleben. Konstantin Abert, Janette Emerich und Uwe Hamm zeigen den Besuchern beeindruckende Impressionen von nahen und fernen Traumländern. In den unterhaltsam vorgetragenen Shows geht es dieses Mal nach Frankreich, Türkei,



Das Citroën-Mobil im Retrodesign war 2023 ein Hingucker.

Foto: Joachim Sterz



Das Zelt für die Pkw-Deichsel war 2023 eine interessante Premiere.

Foto: Joachim Sterz



Fahrräder und Reisemobile gehen eine ideale Symbiose ein.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann



Solarpaneele werden auch in diesem Jahr wieder ein Renner in Düsseldorf sein.

Foto: Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann



Die Kühlboxen von Truma sind immer gefragt in der mobilen Welt.

Foto: Messe Düsseldorf, mateusztondel.com



Im Freigelände kann man Entsorgungsstationen bewundern.



Reisemobile aller Art und jeder Größe werden auf dem Salon wieder im Mittelpunkt stehen.

Foto: Joachim Sterz



Zahlreiche Neuvorstellungen werden auch 2024 wieder den Caravan Salon kennzeichnen.

Foto: Joachim Sterz

Island, Patagonien sowie entlang der Panamericana und TransAfrika.

Schneller, höher, weiter – so lautet das Motto der European Outdoor Film Tour (EOFT). Auf der Bühne „Travel & Nature Connected“ in Halle 7 gewährt die EOFT-Crew am Freitag, 6. September, um 18 Uhr einen Blick in die spektakuläre Vielfalt des Outdoor- und Abenteuer-Sports. Für Besucher des Caravan Salons ist das EOFT-Filmerlebnis kostenfrei.

Im Freigelände zwischen den Hallen 10 und 17 präsentiert der Caravaning Industrie Verband auch dieses Jahr innovative Lösungen im Bereich Stellplatztechnik und -infrastruktur in einer Sonderausstellung. Fachleute und Hersteller demonstrieren anhand konkreter Beispiele, wie die erfolgreiche Planung und der Betrieb von Reisemobilstellplätzen funktionieren.

Beim Caravan Salon stehen aber nicht mehr nur die Produkte und Dienstleistun-

gen im Fokus, sondern die Messe hat sich in den vergangenen Jahren auch zu einer wichtigen Dialog-Plattform und Networking-Area entwickelt. Der Konferenzbereich für Profis und Fachleute wird unter dem Titel „Destination Zukunft 2024“ weiter ausgebaut. Zusätzlich zu den etablierten Formaten „Symposium Natur.Tourismus.Zukunft“, „Deutscher Stellplatztag“ und „Fachforum Wandern“ werden mit dem Camping Destination Day, dem Netzwerkabend „Travel Industry meets Caravaning“, der CARAVAN SALON „InnovationStage“ und dem Outdoor-Gastgebortag vier neue Formate durchgeführt.

Der Tourismusbereich des Caravan Salons präsentiert sich in all seinen Facetten erstmals in Halle 7 in direkter Nähe zum Eingang Nord. Hier gibt es eine Vielfalt an Traumzielen, attraktiven Camping- und Stellplätzen und perfekten Caravaning-Destinationen für Outdoor-

Aktivitäten wie Wandern, Klettern oder Biken. Ergänzt wird das Angebot in dieser Halle durch ein informatives und unterhaltsames Programm auf der „Travel & Nature CONNECTED“-Bühne, das zum Träumen und zur konkreten Planung der nächsten Touren einlädt.

Das Radfahren ist eines der liebsten Hobbys vieler Caravaning-Fans. Vor allem E-Bikes erfreuen sich großer Beliebtheit und werden gerne für die Touren zwischen Campingplatz und Ausflugsziel genutzt. Im Freigelände vor Halle 15 bietet der „E-Bike-Parcours“ den Besuchern die Gelegenheit, in einem separaten Terrain die Fahreigenschaften von Elektro-Bikes, E-Scootern sowie Elektro-Rollern auszuprobieren.

Für die kleinen Messegäste organisiert der Deutsche Wanderverband in Zusammenarbeit mit vielen Ausstellern in Halle 7.0 die Rallye für Kinder, die Familien zum Mitmachen und Entde-

cken an verschiedenen Stationen einlädt. Mit einer Aktionskarte ausgestattet, können die Kids die Halle erkunden und bei verschiedenen Ausstellern kleinere Rätsel lösen oder sich bei abwechslungsreichen Mitmachangeboten beweisen. Vom Geschicklichkeitsspiel, über das beliebte Naturquiz bis zum Suchspiel ist für Kinder jeden Alters etwas dabei.

Wer den Messebesuch zu einem Kurzurlaub machen möchte, kann das Caravan Center auf dem Messeparkplatz P1 ansteuern. Der zur Laufzeit des Caravan Salons größte Stellplatz Europas mit rund 3.500 versorgten und unversorgten Stellplätzen bringt die Community zusammen. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Stellplätze in diesem Jahr bei Buchung auf 48-Stunden begrenzt – so sollen noch mehr Interessierte die Möglichkeit haben, auf dem Caravan Center zu übernachten.

Die Tageskarte kostet für Erwachsene am Wochenende 19 Euro, werktags 17 Euro; Darüber hinaus wird von Montag bis Freitag ein Nachmittagsticket für 10 Euro angeboten (von 14 bis 18 Uhr). Die Preise für den Preview Day am Freitag, 30. August, liegen für Erwachsene bei 35 Euro.



2023 repräsentierte der leider zu früh gestorbene Gerd Fitch mit seiner Frau Renate den EMHC auf dem Salon.

Foto: Joachim Sterz

EMHC-Nikolaustreffen 2024 am Niederrhein

Wandeln auf römischen Spuren

Die Nikolaustreffen zählen zu den traditionsreichsten Veranstaltungen des EMHC. Natürlich kommt der Weihnachtsbote auch in diesem Jahr zum Euro Motorhome Club. EMHC-Schriftführer Peer Gunter Groll organisiert das winterliche Treffen vom 5. bis zum 8. Dezember 2024 am Niederrhein in Xanten.

Das vorläufige Programm sieht so aus: Am Donnerstag, 5. Dezember, ist um 16,30 Uhr ein Glühweinpfeifang auf dem Womo-Park Xanten, Fürstenberg 6, vorgesehen. Die komfortable Anlage wird den EMHC-Tross für mehrere Tage beherbergen. Das Abendessen wird im Restaurant Kartaus serviert. Am Freitag, 6. Dezember, geht es in die Innenstadt. Hier wird der wunderschöne Xantener Dom besichtigt; zudem lädt der Weihnachtsmarkt zum Bummeln ein. Am frühen Nachmittag geht es gemeinsam zur Besichtigung der Kriemhild-Mühle. Abends treffen sich die Teilnehmer des Treffens in Neumeiers Wirtshaus.

Am Samstag, 7. Dezember, erfolgt der Besuch des sehenswerten Archäologischen Parks in Xanten. Die An- und Abfahrt dorthin wird mit dem Nibelungen-Express vorgenommen. Eine Führung im Römischen Museum im Archäologischen Park ist organisiert. Ungewöhnlich ist bestimmt das viergängige römische Menü, das in der Herberge des Archäologischen Parks aufgeföhren wird.

Xanten liegt am Niederrhein nahe der holländischen Grenze. Während der Römerzeit, etwa um die Zeitenwende, befanden sich unweit des Stadtkerns das Legi-



Der Womopark Xanten: Hier treffen sich die EMH_C-Mitglieder zum Nikolaustreffen 2024.

onslager Vetera sowie die Colonia Ulpia Traiana, die um 275 nach Christus zerstört wurde. Im frühen Mittelalter entstand eine neue Siedlung über dem alten römischen Friedhof. Aus einem lateinischen Text des 9. Jahrhunderts ist die Ortsbezeichnung Sanctos überliefert, woraus später Xanten wurde. Im Nibelungenlied wird Santen/Xanten als angeblicher Geburtsort des Helden Siegfried erwähnt. Xanten ist zugleich als Römer-, Dom- und Siegfriedstadt bekannt. Xanten ist übrigens die einzige Gemeinde Deutschlands, deren Name mit einem „X“ beginnt. 1977 eröffnete der Archäologische Park Xanten (APX) auf einem Teil der früheren Colonia; er beherbergt nun auch das Römermuseum. 1988 wurde Xanten zum ersten staatlich anerkannten Erholungsort im Regierungsbezirk Düsseldorf; seit 2014 ist es Luftkurort.

Die Teilnahmegebühr am EMHC-Nikolaustreffen 2024 beträgt 100 Euro pro Person bei Belegung des Reisemobils mit zwei Personen; Einzelfahrer bezahlen 136 Euro.



Der mächtige gotische Dom St. Viktor beherrscht das Stadtbild Xantens. Die Westfassade mit den Türmen entstammt noch der Stilperiode der Romanik.



Das Türmchen am Westwall in Xanten beherbergt heute eine Ferienwohnung. Der Clou ist die Terrasse auf dem Dach.

Anmeldungen sollten bis zum 15. Oktober erfolgen. Angemeldet ist jeder EMHCler, der den Betrag auf dieses

Konto überwiesen hat: Peer Gunter Groll, Deutsche Bank, IBAN DE61 3007 0024 09449 877 00.

Willkommen in Lüdersfeld im Mai 2025

Neuaufgabe des Spargeltreffens

Die EMHC-Treffen, die Gisela und Friedhelm Biell in der Vergangenheit organisierten, sind legendär: Erinnert sei nur an das große Jubiläumstreffen zum 25jährigen Bestehen des Euro Motorhome Clubs in Minden, als hunderte Mobile auf dem großen Platz Kanzlers Weide zusammen kamen. Jetzt haben sich die Biells mit Gerlinde und Dieter Steinacker zusammengetan und sorgen für eine Neuaufgabe der nicht minder legendären Spargeltreffen. Das nächste steigt vom 22. bis zum 25. Mai 2025 in Lüdersfeld im Schaumburger Land. Im Rahmen des Spargeltreffens findet auch die Mitgliederversammlung 2024 statt.

Ein gemütliches rustikales Empfangsessen im benachbarten Saal des Restaurants ist der erste Programmpunkt des Treffens. Serviert werden Spezialitäten aus der Gegend.

Am Freitag, 23. Mai, geht es mit dem Omnibus gemeinsam zum Steinhuder Meer, wo die EMHC-ler mit Booten auf die Insel Wilhelmstein übersetzen. Eine Führung auf der Insel wird organisiert. Bei der Weiterfahrt geht es nach Steinhude, wo wohlschmeckende Fischbrötchen für eine Stärkung sorgen. Abends heißt es dann „Spargel satt“ im Saal des Restaurants „Zum dicken Heinrich“ in Lüdersfeld. Sänger und Gitarrist Jimmy Green, eine ehemaliges Gründungsmitglied der George Baker Selection wird für beste Unterhaltung sorgen.

Der Samstag, 24. Mai, steht im Zeichen der Mitgliederversammlung 2025 des EMHC. Dabei stehen auch Neuwahlen für diverse Posten auf dem Programm.



Auf dem Stellplatz des Restaurants „Zum dicken Heinrich“ in Lüdersfeld steigt im Mai 2025 das Spargeltreffen.

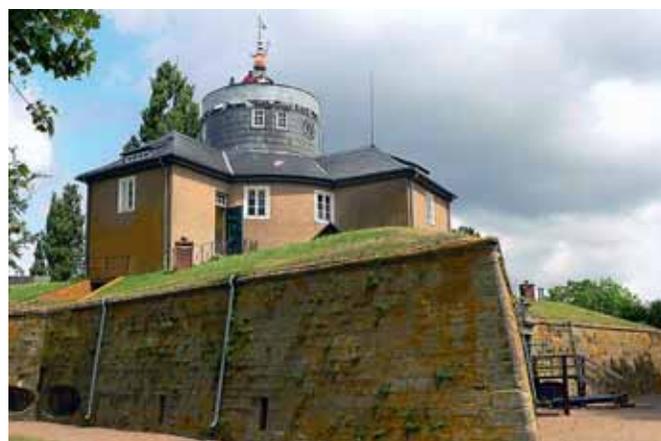


Spargel satt heißt es während des Treffens in Lüdersfeld.

Nach Ende der Mitgliederversammlung sind Radtouren und natürlich Zusammenkünfte vor den Mobilien möglich. Abends wird Restaurant-Chefin Kerstin Parno die EMHC-Gäste mit Kreationen rund um den Spargel verwöhnen.

Ein Frühstücksbuffet am Sonntag, 25. Mai, ist der letzte offizielle Programmpunkt des Treffens. Einige EMHC-ler werden dann die Heimreise antreten. Wer will, kann mit den Mobilien freilich noch länger auf dem Stellplatz bleiben. Da die Fahrzeuge voraussichtlich etwas enger nebeneinander stehen und unnötige Fahrmanöver möglichst vermieden werden sollen, bitten die Organisatoren, dass die Teilnehmer des Treffens mit vollem Frischwassertank und leerem Abwassertank anreisen. Für den Fall der Fälle ist freilich Ver- und Entsorgung auf dem Platz möglich. Wer ohne Wohnmobil zu dem geselligen Treffen kommen möchte: Das ist gar kein Problem – es kann im benachbarten „Heinrich's Hotel“ übernachtet werden.

Angemeldet ist, wer bis zum 22. April 2025 die Teil-



Ein Besuch der Festung Wilhelmstein im Steinhuder Meer steht auf dem Programm.



Einladend ist die Promenade an Steinhuder Meer in Wunstorf.

Foto: Wikipedia/franzfoto

nahmegebühr auf dieses Konto überwiesen hat: Friedhelm Biell, Volksbank Herford-Mindener Land, IBAN DE07 4949 0070 0803 3667 00. Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro bei

Belegung des Reisemobils mit zwei Personen; Einzelfahrer bezahlen 155 Euro. Weitere Infos gibt es bei Gisela und Friedhelm Biell, Telefon 05702/9499 oder 0172 5201820.

EMHC-Präsidentenpaar lädt zum Grillabend ein

„Viel gute Laune mitbringen“

Auf geht's zum fröhlichen Desammensein auf dem Caravan-Salon. Präsident Dr. Uwe Kirchhoff und seine Frau Michaela laden die EMHC-Mitglieder und Interessenten zu einem ungezwungenen und fröhlichen Grillabend auf den Caravan-Center, also den P1, ein. Treffpunkt ist beim Kirchhoff-Mobil am Freitag, 30. August 2024, ab 19 Uhr nach dem Ende des sogenannten Preview-Tages auf der Messe. Da nun noch nicht vorhergesagt werden kann, wo genau der Kirchhoff-Morelo auf dem Caravan Center geparkt sein

wird, heißt es, den genauen Treffpunkt für den Grillabend am gleichen Tag am EMHC-Messestand in der Halle 3 am Gemeinschaftsstand von TopPlatz zu erfragen. Für Grillgut und Getränke sorgt das Präsidentenpaar; die Gäste werden freilich gebeten, eigenes Geschirr und Besteck sowie Gläser mitzubringen. Ein Unsicherheitsfaktor ist noch das Wetter, denn der Grillabend findet nur bei gesichert trockener Witterung statt. Eines sollten die Teilnehmer aber auf jeden Fall dabei haben. Uwe Kirchhoff: „Bitte unbedingt viel gute Laune mitbringen“.



Ein Partyzelt und Bierzeltgarnituren: Das sind unter anderem die Zutaten für einen fröhlichen Grillabend auf dem P1 des Caravan-Centers nach Schließung der Messehallen in Düsseldorf.

Der EMHC trauert um Gerd Fitschen

Stets ein Lächeln im Gesicht

Eine traurige Nachricht machte in den Tagen nach dem 5. März schnell die Runde im EMHC: Der frühere Schriftführer des Euro Motorhome Clubs, Gerd Fitschen, war völlig überraschend nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren gestorben. Einige Monate vorher war das überhaupt nicht absehbar: Auf dem Caravan Salon 2023 betreuten Gerhard („Gerd“) Fitschen und seine Frau Renate mit großer Hingabe den Stand des EMHC auf dem Caravan Salon in Düsseldorf. Dort kamen nicht nur die Messebesucher in den Genuss seines Markenzeichens: Er hatte für jeden Besucher immer ein Lächeln auf den Lippen. „Das war sein Markenzeichen“, erinnert sich Renate Fitschen, die 57 Jahre mit ihrem Gerd zusammen war. Die beiden teilten auch ihre Hobbies miteinander. Wirklich sportlich waren beide und begeisterten sich für Triathlons. Mehrere dieser anstrengenden Herausforderungen meisterten die beiden über die olympische Distanz. Im TSV Bargteheide bauten die Fitschens sogar eine Triathlon-Abteilung auf.

Auch das gemeinsame Reisen lag den Norddeutschen aus Bargteheide bei Hamburg im Blut. Nach rund 20 Jahren im Wohnwagen stiegen die zwei auf Reisemobile um und reisten damit kreuz und quer durch Europa – und auch darüber hinaus: Sogar Syrien, Jordanien, Marokko und die Türkei nahmen Fitschens unter die Räder. Am schönsten am Reisemobil-Hobby fanden beide, „dass man die Länder buchstäblich erfährt“, findet Renate Fitschen. Bank-Betriebswirt Gerd Fitschen, der viele Jahre für die Volksbank tätig war, konnte sich auch für andere Formen des Reisens begeistern: Im Oktober 2023 flog er noch mit seiner Frau nach New York zu einem großen Familientreffen.

Renate Fitschen führt das Vermächtnis ihres zu früh verstorbenen Gerds fort, indem sie nun allein im Mobil auf Reisen geht. Premiere war die Teilnahme am EMHC-Haupttreffen in Schwerin. Und in seinem Sinn wird sie 2024 wieder den EMHC-Counter auf dem Caravan Salon betreuen. Man kann sicher sein, dass sie wie ihr Gerd stets ein Lächeln im Gesicht haben wird. Im EMHC wird Gerd Fitschen unvergessen bleiben.

Joachim Sterz



Ein toller Repräsentant des EMHC: Gerd Fitschen 2023 auf dem Caravan Salon. Foto: Sterz

Neuheiten-Feuerwerk bei Carthago im Modelljahrgang 2025

Bis zu 100 Kilogramm eingespart



Ein sogenannter Barschwung wartet im neuen Carthago C1-tourer I141KB-LEcomfort 4.2t auf die stolzen Besitzer.



Hier lässt es sich gut aufhalten: Die geschmackvolle Sitzgruppe im C2-tourer_I147RB-LE-L.

Mit einem Neuheiten-Feuerwerk startet Carthago ins Modelljahr 2025. Der Hersteller aus Aulendorf präsentiert als Innovation die komplett neue Baureihe C2-tourer mit integrierten Reisemobilen auf Basis des Mercedes-Benz Sprinters und einem neugestalteten Gesicht. Der C2-tourer gehört zur Familie des bisherigen c-tourer, der mit Blick auf das Thema Gewicht grundlegend überarbeitet und neu strukturiert wurde.

Der C1-tourer – bisher c-tourer – öffnet die Tür in die Welt der Reisemobile von Carthago. Das vielfältige Programm setzt sich aus Teil-

integrierten und Integrierten auf Basis von Fiat Ducato und Mercedes-Benz Sprinter zusammen. Zum Modelljahr 2025 tritt der ehemalige c-tourer in eine neue Phase ein. Mit einer Vielzahl von gewichtsreduzierenden Maßnahmen senkt Carthago das Gewicht der Reisemobile drastisch. Daraus resultiert gleichzeitig eine Neustrukturierung des Programms mit neuen Gewichts- und Ausstattungsvarianten in die Modelllinie C1-tourer „lightweight 3.5 t“ und „comfort 4.2 t“ und die komplett neue zweite Modelllinie C2-tourer „lightweight 3.5 t“ und „comfort 4.2 t“.

Die Carthago Entwickler identifizierten viele Leichtbau-Potenziale in den Fahrzeugen. Ergebnis ist eine Gewichtsersparnis der neuen Generation je nach Modell

von bis zu 100 Kilogramm. Der C1-tourer I 143 KB-LE lightweight 3.5 t auf Fiat Ducato erhält selbst mit einer Komfort-Ausstattung mit Automatikgetriebe, Markise,



Mit Stern: Der Carthago C2-tourer 147RB-LE-Lcomfort-4.2t ist sofort als Carthago-Mobil zuerkennen.



Kräftiger Auftritt: Der Carthagoc-lineI5.0QB-superior unterstreicht die Absicht der Carthago-Designer, besonders attraktive Modelle zu präsentieren.



Beste Sicht nach vorn verspricht die große Fronscheibe im neuen integrierten Carthago e-line I50LE MB.

Sat-Anlage, Basis-Plus-Paket, Media-Paket und Chassis-Plus-Paket inklusive Leichtmetallrädern eine Zulassung mit 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse für vier Personen. Modellabhängig stehen für alle C1-tourer zwei Stilwelten mit unterschiedlichen Möbeloberflächen zur Wahl.

Die Modelllinie C1-tourer besteht aus sieben integrierten Reisemobilen auf Fiat Ducato und Mercedes-Benz Sprinter von C1-tourer I 141 KB-LE bis zum I 145 RB-LE superior. Hinzu kommen sechs teilintegrierte Fahrzeuge auf Ducato und Sprinter vom T 143 KB-LE bis zum T 150 RB-QB. Sie decken ein Spektrum von 6,67 bis 7,61 Meter Länge ab.

Ist maximale Zuladung und ein Höchstmaß an Ausstattung gewünscht, rückt der Carthago C1-tourer I/T „comfort 4.2 t“ mit 4,2/4,25 Tonnen zulässiger Gesamtmasse in den Mittelpunkt. Diese Modelllinie umfasst 13 integrierte sowie elf teilintegrierte Reisemobile auf Ducato und Sprinter. Augenfälliges Merkmal des neuen C2-tourer I auf Sprinter ist die komplett neue Bugmaske. Als zentrales Merkmal sticht der sechseckige Kühlergrill mit fünf markanten Querspannen hervor. Vorteil: Die neue Bugmaske spart im Vergleich zur bisherigen Maske Gewicht.

Der neue Carthago C2-tourer I startet mit gleich fünf beliebten Grundrissen, beginnend mit etwas mehr als sieben Meter Länge. Je nach Modell sind sie in Ausführung „lightweight 3.5 t“ oder „comfort 4.2 t“ im Angebot, bei den meisten Modellen besteht sogar die Wahl.

Neuerungen auch bei der Carthago chic c-line I/T: Die Spitzenmodelle chic c-line I superior auf Fiat Ducato stehen zum Saisonwechsel im Mittelpunkt. Augenfällig ist der neue Kühlergrill.

Und wenn es ein wenig mehr sein soll, heißt die Ant-

wort Carthago chic e-line/s-plus. Gemeinsam ist ihnen der elegante Auftritt sowohl beim Exterieur als auch beim Interieur. Unter dem chic e-line I steckt wahlweise ein Fiat Ducato oder ein Mercedes-Benz Sprinter mit Vorderradantrieb, AL-KO-Tiefrahmen und zwei oder drei Achsen. Die Grundlage für den chic s-plus I liefert der Iveco Daily mit traktionsstarkem Hinterradantrieb und Zwillingssbereifung. Der chic e-line auf dem Mercedes-Benz Sprinter erhält zum Modelljahr 2025 ein komplett neues Außendesign mit neuer Bugmaske, dynamisch gestalteten Radläufen und einer neuen Außengrafik. Die große Windschutzscheibe des chic e-line vermittelt beste Aussichten und wird seitlich von grau eingefärbten A-Säulen eingerahmt. Das neue Bugspart Gewicht im Vergleich zur bisherigen Maske Gewicht.

Beim Carthago liner-for-two mit seinem Vier-Raum-Konzept haben die Entwickler von Carthago haben den Grundriss nun um 180 Grad gedreht: Vorn über dem Fahrerhaus schweben elektrisch ablenkbare Längseinzelbetten, hinten lädt eine üppige Lounge-Rundsitzgruppe mit elektrisch ausfahrbarer Fernsehliege zum Verweilen ein. Dazwischen erstreckt sich eine breite Küchenzeile und ein Komfort-Raumbad und großem Kleiderschrank. Details wie ein zusätzlicher Sitzplatz für Arbeit und Freizeit im Cockpit, der Küchentresen als Raumteiler mit integriertem Vorratsschrank und gegenläufiger Schiebetür oder die Lounge-Rundsitzgruppe mit elektrisch ausfahrbarer Fernsehliege setzen Akzente. Den Carthago liner-for-two gibt es in zwei Längen von rund 7,8 und 8,5 Metern auf Basis des Ducato mit AL-KO-Tiefrahmen und Einzel- oder Tandemachse sowie auf Iveco Daily.



Blick vom Fahrerhaus nach hinten im neuen Carthago C1-tourer I 141KB.



Reisemobil auf Mercedes-Sprinter-Basis: der neue Carthago_C2-tourer_I147RB-LE-L_comfort-4.2t.

Anzeige

HOLMERNHOF CAMPING & MEHR... 5-Sterne Campingresort am Rande von Bad Füssing im niederbayerischen Bäderdreieck

Sommer-Kur-Auffrischungswoche

- Standplatz- und Personengebühr für 7 Übernachtungen
- pro Person 3 x Naturfango auf einem Wasserbett
- pro Person 3 x Elektrotherapie
- pro Person 3 x Rückenmassage

Buchbar bis zum 03. November 2024

Preise und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.holmernihof-camping.de



Am Tennispark 10 · D-94072 Bad Füssing
Telefon: +49 (0) 85 31 / 24 74 - 0
E-Mail: info@holmernihof-camping.de



Hunde
am Platz
willkommen!

Zwei neue Reisemobile im Phoenix-Programm 2025

Höchster Komfort auf 7,25 Metern Länge



Markant und Phoenix-typisch ist die Form des Alkovens des neuen A 6700 HBL. Das Mobil ist 7,25 Meter lang.



Kompakt und nobel: So präsentiert sich der neue Phoenix-Integrierte Midi Liner 7000 G.

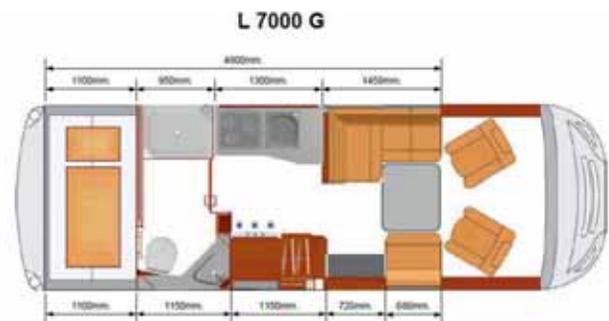
Mit zwei Premieren startet Phoenix in das Modelljahr 2025. Der breiten Öffentlichkeit werden auf dem Caravan Salon in Düsseldorf der neue Midi Alkoven 6700 HBL und der Midi Liner 7000 G vorgestellt.

Der Midi Alkoven 6700 HBL gilt bei Phoenix als neues Einsteigermodell. Konzipiert wurde das Mobil für Paare, die mit ihrem (Enkel-) Kind dem Urlaub entgegenzuleiten oder sich allein auf die Reise machen wollen und dabei alle mobilen Annehmlichkeiten suchen. Das kompakte, 7,25 Meter lange Mobil ist auf einem Iveco-Chassis aufgebaut. Platz zum Träumen bieten komfortable Längsbetten im Alkoven. Für ausreichend Privatsphäre sorgt das Raumbad mit getrennter Toilette und Dusche im Heck des Reisemobils. In der geräumigen Küche lassen sich Köstlichkeiten zubereiten. Dafür sorgen unter anderem eine Küchenarbeitsplatte aus Mineralgranit, geräumige Stauschränke mit herausnehmbaren Einlegeböden, ein dreiflammiger versenkter Spinflo-Gasherd und eine Edelstahlspüle mit verchromter Einhebel-Haus-

halts-Mischarmatur.

Im Wohnbereich lädt eine Vis-à-vis-Dinette mit schwenkbarem Tisch zum Verweilen ein. Hinzu kommen weitere serienmäßige Annehmlichkeiten, wie ergonomisch geformte Polster, eine Wand- und Deckenverkleidung in atmungsaktivem Wandbelag, zwei Kleiderschränke, großzügige Ablageflächen, die Warmwasser-Zentralheizung, LED-Beleuchtung in Wohn- und Schlafräumen, eine große Garage für Fahrräder und Roller, praktische Serviceklappen und von außen leicht zugängliche Stauräume. Der Midi Alkoven 6700 HBL überzeugt bei der Serienausstattung mit Hochwertigkeit im Detail. Das Mobil ist praktisch und funktional. Doch der neue Midi Alkoven 6700 HBL wird mit Drei-Personen-Zulassung ausgeliefert. Den dritten Sitzplatz gibt es als Option mit Beckengurt. Der Grundpreis beträgt 183.000 Euro.

Auch im Segment der noblen Integrierten wartet Phoenix mit einer Neuheit auf: Der Midi Liner 7000 G gilt beim Hersteller aus Unterfranken als „Premium-



Einen interessanten Grundriss hat Phoenix mit dem 7000 G realisiert.

Reisemobil der Kompaktklasse“. Auch dieses Mobil ist „nur“ 7,25 Meter lang – bei Phoenix spricht man von einem „Raumwunder“. Aufgebaut ist das Modell auf einem Iveco-Chassis und bietet viele Annehmlichkeiten.

Optimale Voraussetzungen für einen erholsamen Schlaf bieten ein durch eine Schiebetür abgetrenntes komfortables Einzelbett im hinteren Bereich des Reisemobils sowie ein elektrisches Hubbett vorne. Das Raumbad mit getrennter Toilette und Dusche überzeugt mit serienmäßigen Details, wie einem Waschtisch in Mineralgranit mit eingelassenem Waschbecken, einem Handtuchheizkörper, einer Duschkabine mit Echtglas-Türen sowie mit weiteren Annehmlich-



Vorbildlich aufgeräumt und solide: So kennt man die Technik bei Phoenix.

keiten wie Handtuchhaken und -stange oder Bademantelhaken.

Die Küche wird optional mit großem Kühlschrank geliefert. Eine Küchenarbeitsplatte aus hochwertigem Mineralgranit, großzügige Stauschränke mit herausnehmbaren Einlegeböden, ein dreiflammiger versenkter

Spinflo-Gasherd und eine Edelstahlspüle mit verchromter Einhebel-Haushalts-Mischarmatur gehören zur Serienausstattung.

Dazu kommen weitere Annehmlichkeiten im Wohnbereich, etwa eine komfortable L-Sitzgruppe mit ergonomisch geformten Luxuspolstern sowie die Wand- und Deckenverkleidung in atmungsaktivem Wandbelag. Darüber hinaus bietet das Reisemobil innenliegende Serviceklappen zum Doppelboden, eine Warmwasser-Zentralheizung, energiesparende LED-Beleuchtung in Wohn- und Schlafräumen sowie eine große, beidseitig zugängliche Garage für Fahrräder und Roller.

Der neue Midi Liner 7000 G überzeugt in der Serienausstattung mit hochwertigen Details. Mit seinem durchdachten Interieur, bestehenden technischen Features und dem soliden Reise mobilaufbau reiht sich der Midi Liner 7000 G (mit Vier-Personen-Zulassung damit ein in die Modelle des unabhängigen fränkischen Familienunternehmens. Wie üblich bei Phoenix setzt auch der Midi Liner 7000 G Maßstäbe für Technik, Verarbeitung und Sicherheit.

Die Preise für den Midi Liner starten bei 223.100 Euro.



Blick auf das vordere Schlafzimmer über dem Fahrerhaus.



Hoher Schlafkomfort ist im neuen Midi Alkoven 6700 HBL garantiert.



Feine Ausstattung ist auch im Raumbad des neuen Phoenix-Alkovens geboten.



Ein Küchenblock aus feinen Materialien: Die Phoenix-Liner wird hohen Ansprüchen gerecht.



Die Sitzgruppe mit den ergonomisch geformten Polstern lädt im Midi Liner 7000 G zum Verweilen ein.



Blick von der Küche durch das Raumbad in den hinteren Schlafräum des Midi Liner 7000 G.

DER LECKERE REISEBEGLEITER

- Must-have an Bord: Feinste fränkische Wurstspezialitäten.
- Frisch und bequem online bestellen: www.mehlig-heller.de

2025: Neuerungen im Morelo-Programm

Der Bordstrom läuft mit 24 Volt



Das aufgeräumte Cockpit im Morelo Palace 2025.



Vom Feinsten: Der Wohnbereich im Morelo Loft Premium.

Morelo startet mit einer Reihe von Neuerungen in die neue Saison 2024/2025. So setzt der Reisemobilhersteller ab sofort ausschließlich auf Haushaltsgeräte vom etablierten Hersteller BSH (Bosch und Siemens). Serienmäßig ist ab dem Modelljahr 2025 in jedem Morelo ein Kühlschrank mit 172 Liter Volumen im Kühl- und 15 Liter im Gefrierfach verbaut. Für größere Reisemobil-Modelle ist sogar eine Kühl-Gefrier-Kombination möglich.

In „kleineren“ Modellen findet sich in der Küche ein Zweiflamm-Gasherd. Ab den Liner-Modellen erhält die Küche ein leistungsstarkes Induktionskochfeld.

Die luxuriösesten Baureihen Empire Liner und Grand Empire erhalten ein Update. Neu ist die Heckmaske mit durchgehender Rückleuchte, so dass für die gesamte Flotte von Morelo nun die gleiche Designsprache gilt. Im Liner-Bereich ab dem Palace wird die gesamte Stromversorgung auf 24-Volt-Spannung umgestellt.

Im Kern bleibt der Morelo Palace seiner Linie treu, dennoch gibt es im neuen Modelljahr einige Neuerungen. Dazu gehören etwa die grifflosen Stauraum- und Oberschrankklappen, wie man sie bereits aus der Empire-Baureihe kennt. Der Morelo Palace wird voll digitalisiert: Mit

dem neuen Wohnraum- und Energiemanagement „Morelo Connect“ lässt sich die Beleuchtung dimmen, die Heizung regeln oder die Füllstände überwachen – alles zentral und auf Wunsch auf dem Smartphone via App oder ganz komfortabel per Sprachbefehl. Die Fahrzeugbreite ist serienmäßig um 50 Millimeter gewachsen, was den Palace auf eine Breite von insgesamt 2,45 Meter bringt und für Kunden einen Zugewinn an Platz und Stauraum bedeutet.

Der Morelo Palace auf Iveco Daily 70 C 18 (7.490 kg) ist ab 279.900 Euro erhältlich. Der Morelo Palace Liner auf Mercedes-Benz Atego (1230 L

bis 1530 L wird ab 389.900 Euro angeboten.

Im Palace Liner S-Way wartet das Chassis mit einem digitalen Cockpit und modernen Assistenzsystemen auf. Die Wände in Alu-RTM-Alu Sandwichbauweise und Decke in GFK-RTM-Alu-Bauweise haben eine Dicke von 52 Millimeter und überzeugen mit besten Isolations- und Dämmwerten. Auch hier kommen die neuen, leistungsstarken Energiesysteme von Victron Energy mit 24 Volt zum Einsatz. Beim neuen Palace Liner S-Way können Kunden zwischen drei Möbelfarben wählen. Der neue Palace Liner S-Way wird ab 429.900 Euro erhältlich sein.



Morelo setzt in seinen Modellen nun auf Haushaltsgeräte von Bosch und Siemens.



Durchdachte Lösungen bietet die Küche im Morelo Loft.

Kerstin und Albert Knaus organisierten Mobiltreffen

Gemeinsamer Spaß im Fichtelgebirge

Gute Laune war Trumpf beim Reisemobiltreffen im Fichtelgebirge, das Kerstin und Albert Knaus organisierten. Knapp fünfzig Reisemobileigner fanden sich zum einwöchigen Treffen im Kräuter- und Erholungsort Nagel ein, wo der der FC Nagel das komplette Sportgelände für die Mobilisten zur Verfügung stellte.

Das Programm war äußerst abwechslungsreich: Die Nagler „Kräuterfrauen“ präsentierten beispielsweise in Naturgärten Kräuter, die für jedes Wehwechen Heilung versprechen. Am Abend wurde das Fichtelgebirge in einer beeindruckenden Multi-Visionsschau vorgestellt. Wahlweise standen der Besuch des „Historischen Automobilmuseums“ oder eine geführte Bergwanderung auf den Ochsenkopf an. Teils zu Fuß, teils mit der Schwebebahn trafen alle Gäste zur zünftigen Brotzeit im Gipfelhaus ein. Mit dem Besuch der Welt-Kulturerbe Stadt Bayreuth und der Historischen Maisel-Brauerei gab es einen weiteren kulturellen und gesellschaftlichen Höhepunkt.

Bestens kam die „Camper-Infotafel“ an, bei der nicht nur eine zartgegartte Sau serviert wurde, sondern auch ein Trio mit zünftiger bayerischer Musik unterhielt. Begrüßungs- und Dankesworte gab es durch die Vorsitzende des FC Nagel, Felicia Sturm, die beiden Bürgermeister und durch Organisator Albert Knaus.

Das böhmische Bäderdreieck um Marienbad, Karlsbad und Franzensbad mit der Führung durch Karlsbad stand ebenfalls auf dem Programm der Kulturhungrigen. Der festliche Ausklang nach teils anstrengenden, sehr harmonisch verlaufenden Tagen fand im Restaurantsaal der „Mauth Bräus“ mit einem schmackhaften Viergangmenü und Tanz bis in den frühen Morgen statt.

Im Ideenkalender von Albert Knaus ruht ein zünftiges „Federweißfest rund um den neuen Wein mit einem Reisemobiltreffen „Fichtelgebirge light“ im Herbst 2025. Wer Interesse daran hat, kann sich hier schon melden: info@albert-knaus-stiftung.de.



Ein Ständchen vor den Reisemobilen zum Geburtstag.



Umstieg vom Reisemobil auf den Pupp-up-Express.



Ausflüge mit kulturellen Höhepunkten standen auf dem Programm des Treffens.

Anzeige

DISCOVER FLEXIBILITY
Anytime. Anywhere.

Caravan Salon Düsseldorf
30.08. bis 08.09.2024
Halle 12 · Stand B 30

www.tischer-pickup.com

Facebook: @tischerpickup

Instagram: @tischer_pickup_deutschland

TISCHER
FREIZEITFAHRZEUGE



Attraktives EMHC-Treffen Ende September in Bad Königshofen

Wir feiern mit der Frankentherme

Die FrankenTherme in Bad Königshofen in Unterfranken ist einer der ältesten Partner des EMHC und dem Euro Motorhome Club seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Schon lange hat man im Grabfeld in Nordbayern auch ein Herz für Reisemobilisten: 2018 wurde das bisherige Stellplatzangebot der FrankenTherme erweitert. Die Reisemobilgäste dürfen sich seither über 31 zusätzliche Komfort-Stellplätze freuen. Eine kleine Rasenfläche zum Wohlfühlen und Genießen ergänzt die jeweils großzügig konzipierten Stellflächen. Der neue Wohnmobilstellplatz befindet sich im Anschluss an den bereits vorhandenen Stellplatz samt Sanitärgebäude und liegt in unmittelbarer Nähe zur FrankenTherme. Um dem Komfort noch weiter zu verbessern ist der neue Platz mit einer Camper-Clean Station ausgestattet.

All dies ist für den EMHC Grund genug, um mit den Freunden in Bad Königshofen – allen voran Kurdirektor Werner Angermüller – das 50jährige Bestehen des Heilbads in Bad Königshofen mit einem zünftigen Reisemobiltreffen zu feiern. Vom 25. bis zum 29. September wird der EMHC-Tross im Grabfeld erwartet. Michaela und Dr. Uwe Kirchhof haben zusammen mit Werner Angermüllers Team ein attraktives



In direkter Nachbarschaft der FrankenTherme befindet sich der komfortable Stellplatz in Bad Königshofen.

Programm für das Mobiltreffen zusammengestellt.

Anreise ist am Mittwoch, 25. September. Um 18 Uhr ist ein Sektempfang mit Umtrunk und kleinem Imbiss in der Gartenlaube der FrankenTherme vorgesehen. Tags darauf geht es am 26. September auf einer geführten Radeltdouren nach Maria Bildhausen. Wer will, kann dort an einem Golf-Schnupperkurs oder an einer Führung über das Klostergelände teilnehmen. Nachmittags geht es gemeinsam in die Therme – und am Abend ist ein Grillbuffet in der Trink- und Wandelhalle des Kurparks geplant.

Am Freitag, 27. September, erfolgt ein Ausflug nach Coburg und ins wunderschöne



Im September lädt der EMHC zu einem Mobiltreffen anlässlich des 50jährigen Bestehens des Heilbads nach Bad Königshofen im Grabfeld ein. Das Foto entstand bei einem Treffen im Jahr 2022.

Foto: Heinz Schneider

Mittelalterstädtchen Seßlach. Das Abendessen wird im „Storchennest“ serviert. Am Samstag, 28. September, empfängt Bad Königshofens Bürgermeister den EMHC. Im Anschluss an den Empfang wird die neue Trink- und Wandelhalle besichtigt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, und am Abend steht wieder die Einkerkehr im „Storchennest“ an. Ein Frühstücksbuffet wird am Sonntag, 29. September, aufgebaut. Es ist der letzte

offizielle Programmpunkt des Treffens.

Die Teilnahmegebühr an diesem Treffen beträgt für Mitglieder 100 Euro pro Person bei der Belegung des Mobils mit zwei Personen. Einzelfahrer bezahlen 130 Euro. Angemeldet ist, wer bis zum 26. August den Kostenbeitrag auf dieses Konto überwiesen hat: Michaela Kirchhoff, Commerzbank Wuppertal, IBAN DE41 3304 0001 0409 6772 00.

Anzeige

SOLARA®

Über 25 Jahre Qualität

Made in Germany

KONIG KUNDE
AWARD 2019
2. PLATZ
IN DER ZUBEHÖR-
KATEGORIE
SOLAR-
RE MO

KONIG KUNDE
AWARD 2019
1. PLATZ
IN DER ZUBEHÖR-
KATEGORIE
SOLARANLAGE
RE MO

Zusammen 100 Jahre Camping in der Fränkischen Schweiz

Stolzes Jubiläum in Franken



1974 wurde der Campingplatz Fränkische Schweiz in Tüchersfeld ins Leben gerufen. Er ist also 70 Jahre alt.

70. und 30. Das sind die stolzen Jahre des Bestehens des Campingplatzes Fränkische Schweiz und des Wohnmobilparks Pottenstein im Herzen der Fränkischen Schweiz. Vor Kurzem wurde gemeinsames Jubiläum gefeiert.

Zusammen 100 Jahre bringen der Campingplatz Fränkische Schweiz in Tüchersfeld zusammen mit dem Wohnmobilpark Pottenstein in diesem Jahr auf den Kalender. Die beiden Campingunternehmen befinden sich im Herzen der Fränkischen Schweiz, eine der ältesten touristischen Regionen Deutschlands, und liegen nur etwa fünf Kilometer voneinander entfernt. Die beiden und unter gleicher Leitung stehenden Campingbetriebe feierten ihr gemeinsames Jubiläum. Davon trägt der Campingplatz Fränkische Schweiz 70 Jahre, der Wohnmobilpark Pottenstein 30 Jahre bei. Letzterer liegt mit seinen 25 Stellplätzen und einer Ausstattung inklusive Stromsäulen und zentraler Entsorgungsstation im Trend der Zeit des immer weiter wachsenden Wohnmobiltourismus. Auf dem

Campingplatz Fränkische Schweiz finden sowohl Familien und Jugendliche, als auch Vereine, Schulklassen und Gruppen jeweils den passenden Platz. Auch kleinere Wohnmobile oder Vans finden sich hier gerne ein.

Jubiläumsurlauber konnten sich auf ein vielfältiges Festprogramm freuen. Zum Auftakt am ersten Wochenende fand ein Schafkopfturnier statt, gefolgt von einem Schachturnier. In der darauffolgenden Woche konnte man sich ganz den landschaftlichen Reizen und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in der Fränkischen Schweiz widmen, die von beiden Plätzen aus gut erreichbar sind. Einige holten sich einem Adrenalin-Kick im Freizeitpark am „Pottensteiner Erlebnisfelsen“ mit einer rasanten Talfahrt auf dem Frankenbob oder einem Ritt im sogenannten Hexenbesen. Sagenhaftes Höhenerlebnis bekam man im Skywalk, dem Baumwipfelpfad mit Blick hinab ins tief darunter liegende Püttlachtal sowie im benachbarten Klettergarten Pottenstein. Am zweiten Jubiläumswochenende war auf dem Camping-



Der Wohnmobilpark in Pottenstein besteht seit nunmehr 30 Jahren.

gelände in Tüchersfeld weiteres Festprogramm im Festzelt mit Unterhaltungsmusik und großer Kinderparty angesagt. Als Andenken an ei-

nen erlebnisreichen „Jubiläumsurlaub“ konnte man Souvenirs wie T-Shirts, Polo-shirts oder Schirmmützen erhalten.

Anzeige

FrankenTherme

Bad Königshofen

**Herzlich Willkommen
auf dem Reisemobilstellplatz**




- ◆ Gärtnerisch gestalteter Reisemobilstellplatz direkt an der FrankenTherme mit neuem Komfort-Bereich
- ◆ Gartenlaube zum Relaxen
- ◆ Komfortables, barrierefreies Sanitärgebäude
- ◆ Getrennte Ver- und Entsorgungsstation

- ◆ Kostenfreies W-LAN
- ◆ FrankenTherme mit Naturheilwassersee und Finn.-Fränk. Saunadorf
- ◆ Neuer Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich
- ◆ Pauschalangebote speziell für Reisemobilgäste
- ◆ Zahlreiche Verwöhnangebote

Kur-Betriebs GmbH Bad Königshofen
Am Kurzentrum 1, 97631 Bad Königshofen
Tel. 09761 91200, info@frankentherme.de
www.frankentherme.de

Jahrgang 2025: Malibu stellt den genius 641 LE vor

Einer wie sonst keiner auf dem Markt

Mit dem genius 641 LE schlägt Malibu ein neues Kapitel für Vans auf Basis Mercedes-Benz Sprinter auf. Sein einzigartiger Grundriss mit der maßgeschneiderten Heck-Extension führt zu einem Maximum an Komfort auf kompakter Grundfläche. Der genius 641 LE kombiniert die Vorzüge eines kompakten Vans mit den Genen und der Aufbautechnik aufgebauter Reisemobile. Er basiert als erster Van der Marke auf dem Mercedes-Sprinter. Da in dessen Portfolio die passende Länge für einen typischen Malibu Komfort-Grundriss fehlt, vergrößert Malibu den Sprinter um einen halben Meter von 5,93 auf 6,41 Meter Länge.

Mit der Heck-Extension ist der Malibu genius 641 LE außen kompakt und innen überaus geräumig. Zu den Pluspunkten des Malibu genius 641 LE gehört das multifunktionale -Bad. Die Aufteilung ist funktionell: Ein geräumiger Schrank, ein Klappwaschbecken und ein Spiegelschrank nehmen die Seitenwand ein. Die weg-schwenkbare Toilette macht Platz für eine Duschkabine mit Erweiterung bis in den Wohnraum. Die Heck-Extension ermöglicht Liegeflächen sind bis zu zwei Metern Länge im Heck. Unter dem Bett auf der Fahrerseite verbirgt sich ein großer extrahoher Kleiderschrank. Auf der gegenüberliegenden Seite nehmen zwei Auszüge Wäsche auf.

Basisfahrzeug des Malibu genius 641 LE ist der Mercedes-Sprinter mit Hinterrad-antrieb. Serienmäßig fährt er führerscheinfreundlich mit 3,5 Tonnen zulässiger Gesamtmasse. Die Motorleis-



Einmalig: Malibu spedierte dem Mercedes Sprinter ein verlängertes Heck und schuf damit ein ungewöhnliches Modell auf dem Markt.



Komfortabel präsentiert sich der Malibu-Van comfort GT im Innern.

tung beträgt 150 oder optional 190 PS.

Auch bei den Vans auf Fiat Ducato hat Malibu den Vorwärtsgang eingelegt: Außen ist die Weiterentwicklung am Außendekor sichtbar, es lehnt sich an das neue Modell mit Stern an. Es fallen bei allen Malibu Vans die neuen 3D-Textil-Fensterverkleidungen ins Auge. Sie ersetzen her-

kömmliche Dekorschals und Stores in der Wohnsitzgruppe. Der Schlafbereich aller Modelle profitiert von beige Ecksäulenverkleidungen und die grauen, indirekt beleuchteten Fensterverkleidungen.

Für das Modelljahr 2025 kommen zwei Optionen hinzu. Die Modelle des Malibu Van comfort können optional mit einem Kompressor-

kühlschrank mit 138 Liter Volumen ausgestattet werden. Vans mit dem Hybrid-Aufstelltdach erhalten auf Wunsch ein Mini-Heki über dem Dachausschnitt für noch mehr Licht und Luft an Bord.

Generell bleibt das flächen-deckende Programm des Malibu Van auf Basis des Fiat Ducatos unverändert.

Jubiläum: Das 25. Jubiläum der Tischer-Treffen

Fans der Wohnkabinen feierten

Beim diesjährigen Tischer-Treffen war die Vorfreude aller Beteiligten groß. Denn das traditionelle Event konnte nun bereits zum 25. Mal abgehalten werden. Zum Jubiläum hatte Tischer auf den malerisch in den Bergen gelegenen Camping-Club Seeblick Toni in Kramsach im Alpbachtal eingeladen. Dort konnten Geschäftsführer Patrick Sauer und sein Team Kunden, Fans und Freunde mit insgesamt 110 Gespannen aus Pick-up und aufgesetzter Tischer-Wohnkabinen willkommen heißen:

„Wir waren auch diesmal wieder fasziniert von der Atmosphäre und Vertrautheit, die man bei den jährlich stattfindenden Tischer-Treffen auf Anhieb spürt. Da gibt



Bereits zum 25. Mal gab es ein Tischer-Treffen. Die Fans der Aufsetzkabinen trafen sich mit 110 Mobilien in Kramsach in Tirol.

es von Anfang an eine sehr starke Gemeinschaft.“ Selbst Camper, die zum ersten Mal mitmachen, werden völlig spontan einbezogen und

sind ein Teil davon.“

Mit der Wahl des Orts für das Zusammentreffen hatte Tischer einen Volltreffer gelandet. Nicht umsonst wird

die Landschaft rund um die Gemeinde Kramsach im Alpbachtal liebevoll als „Badewanne Tirols“ bezeichnet. Das Seenplateau bietet traumhafte Natur. Beim Camping Seeblick ist ein direkter Zugang zum Reintaler See vorhanden. Hier kamen nach und nach die 110 teilnehmenden Mobile mit ihren Besitzern und Besitzerinnen an, um die Zusammenkunft bei herrlichstem Wetter zu genießen.

Letztlich ging die vor 25 Jahren geborene Idee zum Tischer-Treffen auf die Motivation zurück, den engen Kontakt zu Kunden auch nach dem Kauf ihres Freizeitfahrzeugs zu pflegen und auszubauen.

Premiere der Sonderedition auf dem Caravan Salon

Bürstner setzt auf Skyline-Modelle

Bürstner wartet mit den vollausgestatteten Skyline-Sondereditionen auf. Als Sondermodelle gibt es den Teilintegrierten Lyseo Time Skyline und den sogenannten Wohnvan Campeo Skyline. Bei den Sondermodellen gibt es umfangreiche Serienausstattung zum Vorteilspreis.

Der Lyseo Time und der Campeo sind mit der modernen Skyline-Designwelt mit Polstern in Anthrazit, mattweißem Dekor sowie schwarzen Applikationen und Möbelgriffen ausgestattet. Der Lyseo Time Skyline kommt als Teilintegrierter mit vollumfänglicher Ausstattung auf den Markt. Serienmäßig ist etwa die Fahrerhausla-

ckierung in Lanzarote Grey, die durch eine Skyline-Außenoptik ergänzt wird. Das Sondermodell wird in drei Grundrissvarianten – T690 G, T 726 G und T 732 – angeboten.

Um beim Wohnvan Campeo in den Genuss der Skyline-Sonderausstattung zu kommen, muss der Kunde beim gewählten Campeo Basismodell (C 540/C 600) lediglich das Paket mit dazu buchen. Und schon verfügt sein Campeo über eine umfangreiche Zusatzausstattung: das Spoilerschutzrohr und spezielle Außengrafik. Im Skyline-Paket ebenfalls enthalten sind ein Lichtpaket, ein Wifi-Connect-Modul sowie die gehobene Chassis „Flex“-Ausstat-



Der Campeo-Van von Bürstner ist als Sonderedition mit auffälligem Äusseren zu haben.

tung mit dem Frontspoiler in Wagenfarbe, Nebelscheinwerfern und Lederlenkrad.

Die Skyline Sondermodelle feiern auf dem Caravan Sa-

lon in Düsseldorf auf dem Bürstner Messestand in Halle 6 Premiere.

Beatsnake von Caratec lässt sich mit Bluetooth koppeln

Toller Klang vom Nacken zu den Ohren

Viele kennen es: Der Klang der Fernsehlautsprecher im Reisemobil ist manchmal eher unterirdisch: Wer auf ordentlichen Musik- oder Sprachgenuss nicht verzichten will, hat nun eine interessante Alternative: Caratec aus dem pfälzischen Landau präsentierte nicht etwa einen Kopfhörer, sondern die BeatSnake. Das sind Lautsprecher, die man sich einfach um den Hals legt – wie der Fakir eine Schlange. Die zielgerichteten Lautsprecher bedienen die Ohren mit bestem Klang. Das dies ein wahrer – und ungewöhnlicher – Hörgenuss ist, konnte euromotorhome testen – und wir waren begeistert. Es ist tatsächlich so, wie es Caratec-Chef Harald Schäfer verspricht: „Die BeatSnake einfach in den Nacken legen – und los geht's“.

Durch die direkte Ausrichtung der Lautsprecher zum Ohr hin ist perfekte Verständlichkeit garantiert und Mitreisende werden nicht gestört. Trotzdem ist eine Unterhaltung mit der BeatSnake im Gegensatz zur Verwendung von Kopfhörern problemlos möglich.

Die BeatSnake eignet sich im Wohnmobil perfekt für die Kombination mit den Caratec Smart-Fernsehern. Die Kopplung erfolgt über Bluetooth und ist somit auch mit anderen Geräten wie Smartphone oder Tablet kein Problem. Es können auch zwei BeatSnakes miteinander verbunden werden, um den Sound aus einer Quelle in der jeweils gewünschten Lautstärke genießen zu können.



Die Caratec BeatSnake wird einfach um den Nacken gelegt. Sie liefert besten Klang zielgerichtet an die Ohren.

Der Frequenzgang erstreckt sich von 68 Hz bis zu 18 kHz. Die Funkreichweite erstreckt sich über rund zehn Meter, wenn ein freies Feld vorhanden ist. Die Akkulaufzeit beträgt rund neun Stunden. Die Akkus sind in etwa drei Stunden aufgeladen. Die Akkukapazität in der BeatSnake liegt bei 800mAh. Die

ungewöhnlichen Lautsprecher lassen sich mit einem USB-C-Kabel aufladen, das bei aktuellen Handys Standard ist. Die BeatSnake liegt mit einem Gewicht von rund 300 Gramm stabil im Nacken. Die BeatSnake kostet 79,90 Euro. Weitere Infos unter www.caratec.de.

GOK stellte neue Steckkupplung für Gasgeräte vor

Ein Klick sorgt für Sicherheit

Mit der neuen Steckkupplung SKU-QR bietet GOK ein kleines Zubehörteil an, das auf Reisen jedoch einen großen Unterschied machen kann. Der Anschluss an die Gasflasche von Geräten wie Grills, Gaskochern oder Heizstrahlern lässt sich mit ihr im Vorzelt schnell wechseln und beim erneuten Aufbau mit einem Handgriff herstellen, ganz ohne Werkzeug.

Mit der SKU-QR bietet GOK eine Lösung für Caravan- und Wohnmobiltreiber, die verschiedene Flüssiggasgeräte nutzen möchten, ohne sie jedes Mal neu anschließen zu müssen. Volker Lang, Leiter Marketing bei



Mit der neuen Steckkupplung von GOK können externe Gasgeräte sicher genutzt werden.

GOK: „Ein einfacher Klick genügt, und das Gerät ist sicher angeschlossen.“ Dies erlaubt es Nutzern, ihre Gasfla-

sche aus dem Fahrzeug zu nehmen und diese sofort und flexibel im Außenbereich zu verwenden. Die

Möglichkeit, Geräte ohne Werkzeuge zu wechseln, ist ein enormer Vorteil, wenn man kochen, grillen und heizen möchte, fügt Volker Lang hinzu.

GOK hat die SKU-QR robust und langlebig konzipiert, um den Anforderungen des Outdoor-Einsatzes gerecht zu werden. Sie ist manipulationsicher und schließt den Gasfluss automatisch, wenn sie gelöst wird, um maximale Sicherheit zu gewährleisten. Der integrierte Verschlussstopfen schützt die Kupplung vor Schmutz und Feuchtigkeit und sorgt so für eine lange Lebensdauer.

Reisemobil: Schon jetzt an den Winter denken

Kein Nährboden für Bakterien und Pilze

Schon im Sommer daran denken: Wer sein Reisemobil richtig einwintern will, sollte es unbedingt vor Feuchtigkeit schützen. Stockflecken, ein muffiger Geruch oder im schlimmsten Fall Schimmelbildung könnten im Frühjahr zu bösen Überraschungen führen und kostspielige Reparaturen verursachen. Darum ist es wichtig, die richtigen Vorkehrungen zu treffen. Was ein Caravan neben einer sorgfältigen Überprüfung der Bordtechnik und einer guten Außenwäsche braucht, ist eine Beseitigung aller undichten Stellen.

Während Wasserhähne und Ablassventile über den Winter geöffnet bleiben, werden die Gashähne ge-

schlossen. Die Außenreinigung erledigt man am besten mit einem Hochdruckreiniger. Damit sich im Innenraum durch Temperaturschwankungen und abgestandene Luft keine Schimmelflecken bilden, sollte die Feuchtigkeit niedrig gehalten werden. Das gelingt, indem schlecht isolierte Stellen wie z. B. undichte Fenster, poröse Dichtungen, Risse oder Löcher professionell abgedichtet werden. Hierbei ist vor allem eines wichtig: Stabilität.

Ein leistungsstarker, waserfester und spannungsausgleichender Kleb- und Dichtstoff dichtet so ab, dass er Kältebrücken verhindert und damit Schimmelbildung vor-



Perfekt abgedichtet fürs Winterlager: Mit dem Kleb- und Dichtstoff technicoll 9707 RLT Silber bleibt jeder Caravan- oder Reisemobilinnenraum trocken und schimmelfrei.

beugt. Der 1-K-Hybrid Kleb- und Dichtstoff technicoll 9707 RLT Silber ist für diesen Zweck entwickelt worden. Seit Jahren wird er erfolgreich im Mobilbereich für den Innen- und Außenbereich eingesetzt. Dieser Kleb- und Dichtstoff ist emissions- und geruchsarm und so auf-

gebaut, dass er keinen Nährboden für Bakterien und Pilze bildet. Auf diese Widerstandsfähigkeit hin wurde technicoll 9707 ausgiebig geprüft. Er hilft dem Mobil, die kalten Tage am Lagerplatz unbeschadet zu überstehen. Weitere Infos unter www.ottozeus.com.

August 2024

1.8. – 15.8.24	Saint Malo-Jersey	Kuga Tours
1.8.24 – 31.7.25	Auf dem Landweg nach Australien	Seabridge
5.8. – 23.8.24	Böhmen-Mähren-Slowakei	Kuga Tours
6.8. – 19.9.24	Kaukasus	Seabridge
8.8. – 16.8.24	Tschechien	Seabridge
12.8. – 9.9.24	Spätsommer im westlichen Balkan	Mir Tours
12.8. – 26.8.24	Bosnien-Herzegowina	Mir Tours
18.8. – 31.8.24	Polen	Seabridge
19.8. – 21.9.24	Island (Allrad light)	Seabridge
24.8. – 6.9.24	Karpaten-Siebenbürgen	Dracula Tours
25.8. – 9.9.24	Montenegro	Mir Tours
25.8. – 14.9.24	Normandie und Bretagne	Seabridge

September 2024

1.9. – 22.9.24	Bulgarien	Dracula Tours
1.9. – 24.9.24	Adria Ost	Kuga Tours
1.9. – 15.10.24	Türkei	Seabridge
3.9. – 25.9.24	Pyrenäen-Baskenland	Mir Tours
3.9. – 6.10.24	Südosteuropa	Seabridge
5.9. – 6.10.24	Donau-Schwarzes Meer-Bosporus	Mir Tours
8.9. – 6.10.24	Rheintal	Mir Tours
10.9. – 2.10.24	Sizilien	Seabridge
11.9. – 5.10.24	Griechenland	Seabridge
14.9. – 25.10.24	Italien-Tunesien	Mir Tours
14.9. – 6.10.24	Kalabrien-Sizilien	Mir Tours
15.9. – 21.10.24	Westen der USA	Seabridge
15.9. – 22.10.24	Polarlichter bis zum Nordkap	Seabridge
16.9. – 20.10.24	Griechische Inseln	Seabridge
17.9. – 27.9.24	Moseltal	Mir Tours
20.9. – 8.10.24	Pyrenäen-Grüne Küste	Kuga Tours
20.9. – 12.10.24	Sardinien	Kuga Tours
20.9. – 16.10.24	Die Donau-Rumänien	Kuga Tours
21.9. – 13.10.24	Indian Summer	Seabridge

21.9. – 19.10.24

Griechenland mit Korfu

Kuga Tours

21.9. – 1.11.24

Neuseeland

Kuga Tours

22.9. – 20.10.24

Sizilien mit Rom

Kuga Tours

26.9. – 8.10.24

Elsass

Kuga Tours

26.9. – 27.10.24

Griechenland-Türkei

Kuga Tours

Oktober 2024

1.10. – 14.10.24

England wie im Bilderbuch

Mir Tours

1.10.24 – 28.3.25

Transafrika -Westroute (Allrad light)

Seabridge

3.10. – 31.10.24

Tunesien

Seabridge

5.10. – 4.12.24

Südliches Afrika

Seabridge

5.10. – 22.11.24

Südliches Afrika

Seabridge

5.10. – 3.11.

Johannesbug-Windhoek

Seabridge

6.10. – 25.10.24

Tunesien

Mir Tours

8.10. – 28.10.24

Portugal

Kuga Tours

9.10. – 7.11.24

Iberia

Seabridge

15.10.24 – 14.3.25

Weihrauchstraße

Seabridge

23.10. – 16.11.24

Namibia

Seabridge

25.10. – 21.11.24

Algerien

Mir Tours

26.10. – 27.11.24

Marokko

Seabridge

November 2024

2.1. – 30.11.24

Marokko

Kuga Tours

2.11.24 – 20.5.25

Panamericana

Seabridge

5.11. – 13.12.24

Neuseeland

Kuga Tours

6.11. – 9.12.24

Südafrika

Kuga Tours

Dezember 2024

1.12.24 – 30.3.25

Wüsten des Orients (Allrad)

Seabridge

9.12.24 – 10.2.25

Kanaren

Seabridge

Kontakt und weitere Informationen

Kuga Tours: www.kuga-tours.de

Mir Tours: www.mir-tours.de

Seabridge: www.seabridge-tours.de

Dracula Tours: www.draculatours.de

Veranstaltungen
von Partnerclubs und gewerblichen Veranstaltern*) im EMHC

*) Exklusivveranstaltungen für Markenfahrer sind kursiv gedruckt Ohne Garantie der Vollständigkeit

MITGLIEDS - / ÄNDERUNGSANTRAG

EMHC - EURO MOTORHOME CLUB e.V.
 Markenunabhängiger Freizeitclub für niveauvolles Reisen

- Hiermit beantrage/n ich/wir die Mitgliedschaft im EMHC.
- Ich bitte um Änderung meiner Daten. Mitgliedsnummer:



<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr	<input type="radio"/> Firma	Firmenname	
Name:		Vorname	Geburtsdatum	
Straße/Hausnummer		PLZ	Ort	
E-Mail Adressen				
Eine Mitgliedschaft ohne gültige E-Mail Adresse ist nicht möglich				
Telefon	Fax	Mobiltelefon	Beruf	
<input type="checkbox"/> Partner (b. Mitglied, beitragsfrei):		Name/Vorname	Geburtsdatum	
Empfohlen durch: <input type="text"/>				

Privatpersonen:

Aktiv Mitgliedschaft 130,00 € p.a.

Gewerbe (Firmen und Tourismusverbände) 130,00 € p.a.

Gemeinden (Kommunen, Städte) 60,00 € p.a.

Eintragung des gewerblichen Mitglieds in folgende Rubrik:

Fahrzeughersteller / Importeure

Fahrzeughandel / Service / Vermietung / Zulieferer

Camping- und Stellplätze

Dienstleistungen

(Fahrschulen/ Gutachter / Veranstalter / Verleger/ Versicherungen)

Keine Rubrik gewählt

Die Ausgabe der CCI Card des Deutschen Camping-Club e.V. erfolgt für Mitglieder kostenlos. Die Folgekarte wird mit gesondertem Antrag für ein weiteres Jahr ausgestellt. Bei Erneuerung des Ausweises und bei Neuausstellung der CCI Karte bitte unbedingt die Ausweis-Daten mitteilen!

Datenschutz: Die im Antrag enthaltenen Daten werden gespeichert und den Clubmitgliedern im Bordbuch teilweise (Name, Anschrift, Telefon-/Faxnummer, Mobil-Nr.) bekannt gegeben. Die Datenschutzerklärung zum Datenschutz und Datenverarbeitung nach EU-Datenschutzverordnung und Bundesdatenschutzgesetz sowie die Satzung des Vereins in der jeweils gültigen Form sind Bestandteil des Aufnahmeantrags und können in unserer Geschäftsstelle eingesehen bzw. mitgegeben werden und auf der Webseite abgerufen werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Das Formular Datenschutzerklärung (Seite 2) ist wesentlicher Bestandteil dieses Antrags und muss für einen Antrag auf Mitgliedschaft unterschrieben beigelegt werden. Für einen Änderungsantrag ist die Unterschrift auf Seite 2 nicht erforderlich.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den EMHC – Euro Motorhome Club e.V. über die Sparkasse Hohenlohekreis, 74653 Künzelsau
 IBAN: DE09 6225 1550 0220 0441 83 BIC: SOLADES1KUN Gläubiger-ID: DE87ZZZ00001025342
 bis auf Widerruf zum 1. Januar eines Jahres den Jahresmitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:
 (Die Unterschrift ist für einen Änderungsantrag nicht erforderlich)

Mein Konto:

IBAN:

BIC:

Kreditinstitut:

Datum:

Unterschrift:

Antrag ausfüllen und einsenden an:

EURO MOTORHOME CLUB e.V.
 Geschäftsstelle Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach oder per E-Mail: info@emhc.eu oder FAX: 08442-2289

Datenschutzhinweise

Wir beachten die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzgesetzes (DSGVO, BDSG), des Telemediengesetzes (TMG) und anderer datenschutzrechtlicher Bestimmungen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns als auch von externen Dienstleistern beachtet werden. Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO:

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich Bezug haben: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Titel, Beruf, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Funktion, Ehrungen, Bankverbindung.

Verantwortlich gemäß Art 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

EMHC Euro Motorhome Club e.V.
 Geschäftsstelle
 Schlosshof 2-6, D-85283 Wolnzach
 Telefon: 08442-92 53 12
 Email: info@emhc.eu
 Vertreten durch: Präsident Dr. Uwe Kirchhoff

Zweck der Datenspeicherung und Verarbeitung:

Die von uns im Rahmen dieses Antrags abgetragenen Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Mitgliedschaft im EMHC - Euro Motorhome Club e.V. erhoben. Nach positiver Bestätigung Ihres Aufnahmeantrags werden Ihre Daten zur Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Mitgliedschaftsvertrag und gesetzlichen Vorschriften weiterverwendet bzw. verarbeitet. Insbesondere fallen hierunter Einladungen zu Veranstaltungen des EMHC, aber auch die Zusendung von Informationen, Rechnungen usw. auf dem Postweg per Email oder per FAX.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Abhängig vom konkreten Einzelfall können Daten an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Vorstands- und Beiratsmitglieder des EMHC
- Geldinstitute, insbesondere unsere Hausbank für den Beitragsentzug
- Veranstalter von Mitgliedertreffen
- Kastner AG Verlag, Wolnzach, zur Erstellung von Beiträgen im EMHC Magazin, sowie als Geschäftsstelle des EMHC
- Sterz Media als verantwortliche Redaktion des EMHC Magazins

Speicherdauer:

Die erhobenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Nach Beendigung der Mitgliedschaft können im Einzelfall aufgrund gesetzlicher Vorgaben, wie etwa handelsrechtlicher Aufbewahrungspflichten, Daten auch für einen längeren Zeitraum gespeichert werden.

Rechte als Betroffener:

Unter den oben genannten Kontaktadressen können Sie folgende Rechte ausüben, wenn gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen:

- Recht auf Auskunft über verarbeitete Daten, Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO

Beruhet die Verarbeitung / Speicherung ausschließlich auf Ihrer Einwilligung, d.h. stehen keine gesetzlichen Vorgaben dagegen, haben

Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Eine Fortsetzung der Mitgliedschaft im EMHC ist ohne die erforderliche Einwilligung zur Datenverarbeitung allerdings nicht möglich.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben als Betroffener das Recht, sich jederzeit an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 18
 91522 Ansbach
 Telefon: +49 (0) 981.180093-0
 Telefax: +49 (0) 981.180093-800
 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Sollten Sie Fragen zum Thema Datenschutz oder zu anderen Themen rund um die Mitgliedschaft haben, sprechen Sie uns gerne an: info@emhc.eu.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Kontaktdaten an andere Mitglieder

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail Adresse sowie ggf. Name des B-Mitglieds im Bordbuch veröffentlicht werden, bzw. an andere Mitglieder per E-Mail versandt werden können.

Einverständniserklärung zu Foto- und/oder Filmaufnahmen

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bilder und/oder Videos von den Teilnehmer/innen gemacht und abgespeichert werden. Die Aufnahmen werden verwendet zur Veröffentlichung auf der Homepage, in Publikationen des EMHC und auf üblichen Seiten in sozialen Medien des EMHC. Die Fotos und/oder Videos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit des EMHC.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Fotos und/oder Videos im Internet von beliebigen Personen abgerufen werden können. Es kann trotz aller technischen Vorkehrungen nicht ausgeschlossen werden, dass diese Personen die Fotos und/oder Videos weiterverwenden oder an andere Personen weitergeben.

Die vorstehenden Datenschutzhinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre hierzu mein Einverständnis.

Datum: _____

Unterschrift: _____

(bei Mehrfacherlegung Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters)

- 30.8. – 8.9.2024 Caravan-Salon Düsseldorf.** Weltweit größte Messe für Caravan, Reisemobile, Camping und mobile Freizeit: Veranstalter: Messe Düsseldorf GmbH, Messeplatz, 40474 Düsseldorf. Der EMHC ist wieder mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz in Halle 3 vertreten.
- 25.9.–29.9.2024 EMHC-Reisemobiltreffen in Bad Königshofen.** anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Heilbad Bad Königshofen. Die Teilnahmegebühr an diesem EMHC-Treffen beträgt 100 Euro pro Person bei der Belegung des Mobils mit zwei Personen. Einzelfahrer bezahlen 130 Euro. Angemeldet ist, wer bis zum 26. August den Kostenbeitrag auf dieses Konto überwiesen hat: Michaela Kirchhoff, Commerzbank Wuppertal, IBAN DE41 3304 0001 0409 6772 00.
- 5.12.–8.12.2024 EMHC-Nikolaustreffen in Xanten am Niederrhein.** Die Teilnahmegebühr am EMHC-Nikolaustreffen 2024 beträgt 100 Euro pro Person bei Belegung des Reisemobils mit zwei Personen; Einzelfahrer bezahlen 136 Euro. Anmeldungen sollten bis zum 15. Oktober erfolgen. Angemeldet ist jeder EMHC-ler, der den Betrag auf dieses Konto überwiesen hat: Peer Gunter Groll, Deutsche Bank, IBAN DE61 3007 0024 09449877 00.
- 18.1.–26.1.2025 CMT Stuttgart.** Die CMT ist die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit. Mehr als 2.000 Aussteller aus fast 100 Ländern präsentieren auf der Messe Stuttgart die schönsten Plätze der Welt. Rund 850 Caravans, Reisemobile und Freizeitfahrzeuge, zahlreiche Caravanning-Zubehör sowie das jährliche Caravanning-Partnerland erwarten die Besucher zum Probecampen. Der EMHC ist voraussichtlich mit einem Counter am Gemeinschaftsstand von TopPlatz vertreten.
- 22.5.–25.5.2025 EMHC-Spargeltreffen und EMHC-Mitgliederversammlung 2024** in Lüdersfeld im Schaumburger Land. Angemeldet ist, wer bis zum 22. April 2025 die Teilnahmegebühr auf dieses Konto überwiesen hat: Friedhelm Biell, Volksbank Herford-Mindener Land, IBAN DE07 4949 0070 0803 3667 00. Die Teilnahmegebühr beträgt 145 Euro bei Belegung des Reisemobils mit zwei Personen; Einzelfahrer bezahlen 155 Euro. Weitere Infos gibt es bei Gisela und Friedhelm Biell, Telefon 05702/9499 oder 0172 5201820.



Die Gartenlaube im Kurpark von Bad Königshofen eignet sich für gesellige Zusammenkünfte.

EMHC-Veranstaltungsrichtlinien

EMHC-Treffen können von EMHC-Mitgliedern wie auch von externen Veranstaltern durchgeführt werden. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind aber ausschließlich EMHC-Mitglieder berechtigt. Ausnahmen hiervon hat der Veranstalter mit dem Vorstand abzustimmen. Dies gilt sowohl für Gäste eines Mitgliedes als auch für interessierte Neubewerber um eine Mitgliedschaft im Club.

Der Veranstalter stimmt Zeit, Ort und Programm seiner geplanten Veranstaltung mit der EMHC-Reisekoordination ab, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Nach erfolgter Abstimmung und Zustimmung durch den Vorstand, gibt der Veranstalter das detaillierte Programm seiner Veranstaltung der Redaktion des EMHC-Magazins „euromotorhome“ zur Veröffentlichung weiter. Das Programm wird auch auf der Webseite des EMHC (www.emhc.eu) veröffentlicht.

Die Teilnahmegebühren sind vom jeweiligen Veranstalter mit dem Programm bekanntzugeben und anzufordern.

Als ordnungsgemäß angemeldet gilt nur, wer zum genannten Anmeldetermin den vollen Betrag der Teilnahmegebühren auf das vom Veranstalter benannte Konto überwiesen hat. Nach erfolgter Anmeldung ist der Teilnehmer gehalten, dem Veranstalter einen absehbaren Verhinderungsfall so rechtzeitig bekannt zu geben, dass der Veranstalter noch disponieren kann.

Beim Veranstalter angefallene Kosten sind auch vom unverschuldet verhinderten Teilnehmer zu erstatten. Auch ohne Nachweis betragen diese Kosten bei Rücktritt des Anmelders ab 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn 30 Prozent, ab 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn 40 Prozent der Teilnahmegebühren. Anmeldungen werden nicht bestätigt.

Bei limitierten Veranstaltungen erfolgt die Annahme der Anmeldungen nach Datum des Eingangs. Ist die begrenzte Zahl der Teilnehmer erreicht, informiert der Veranstalter die angemeldeten Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten und nimmt diese in eine Warteliste auf. Sobald Plätze freiwerden, rücken die Mitglieder in der Warteliste auf und werden entsprechend benachrichtigt. Die Teilnahmegebühren der Teilnehmer, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden erstattet.

Wenn das Robert-Koch-Institut (RKI) oder das Bundesgesundheitsministerium (BMG) eine Krankheit mit pandemischer Wirkung festgestellt haben, ist jeder Teilnehmer eines EMHC-Treffens verpflichtet, die jeweils gültigen Gesundheitskriterien zu erfüllen. Daher kann die Bedingung zur Teilnahme an „EMHC Treffen“ sein, dass jeder Teilnehmer vollständig geimpft, genesen oder als unbedenklich getestet sein muss. Gültigkeitsdauer und Art der Tests werden vom BMG oder dem RKI festgelegt. Mit der Anmeldung zu einem Treffen verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Impf-, Genesenen oder Testnachweis wird, abhängig von den geltenden Regeln zum Veranstaltungszeitpunkt, vom Veranstalter abgefragt und geprüft.

Stand: Juli 2024

Die gewerblichen und kommunalen Mitglieder im EMHC – EURO MOTORHOME CLUB E.V.

Sie beraten und helfen gerne „rund ums Wohnmobil“

Fahrzeug-Hersteller und -Importeure

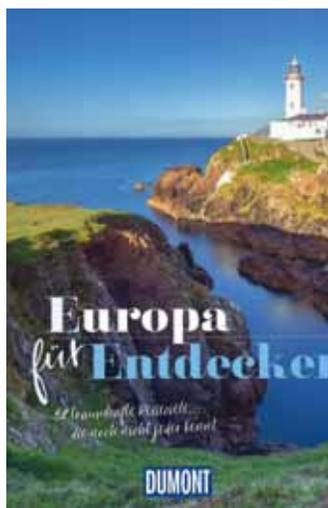
Adria – Deutschland Importeur Reimo GmbH Boschring 10 D-6329 Egelsbach T:06103/400531, F:06103/400588 M:0179/1098023 kmanowski@reimo.com www.adria-deutschland.de	1021	Rapido Camping Car Route de Bretagne B.P.19 F-53101 Mayenne Cedex T:0033/243301070, F:0033/243301071 info@rapido.fr www.rapido.fr	894	Deutsche Reisemobil Vermietungs GmbH Adalbert-Stifter-Weg 41 D-85570 Markt Schwaben T:08121/995-0 F:08121/99519 info@drm.de www.drm.de	806	PRO CAR GmbH & Co. KG Hälverstraße 43 D-58579 Schalksmühle T:02355/893-200, F:02355/893-290 pro-car@pro-car.de www.pro-car.de	1063
Bürstner GmbH Weststraße 33 D-77694 Kehl T:07851/85-0, F:07851/855-682 info@buerstner.com www.buerstner.de	756	Schell-Fahrzeugbau GmbH Phoenix-Reisemobile Sandweg 1 D-96132 Aschbach T:09555/92290, F:09555/922929 info@phoenix-reisemobile.de www.phoenix-reisemobile.de	617	Dometic WAECO International GmbH Hollefeldstraße 63 D-48282 Emsdetten T:02572/879-0, F:02572/879-390 buescher@dometic-waeco.de www.waeco.com	776	Reimers Reisemobil GmbH Schafskoppel 5 D-23845 Itzstedt T:04535/29980, F:04535/299829 M:0172/7525122 info@reimersgmbh.de www.reimersgmbh.de	981
Carthago Reisemobilbau GmbH Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:07525/9200-0, F:07525/9200-3003 info@carthago.com www.carthago.com	620	Tischer GmbH Freizeitfahrzeuge Frankenstraße 3 D-97892 Kreuzwertheim T:09342/8159 F:09342/5089 info@tischer-pickup.com www.tischer-pickup.com	794	Exide Technologies GmbH Im Thiergarten D-63654 Büdingen T:06042/81(-0)-371 F:06042/81-140 guido.beck@eu.exide.com www.exide.com	965	REIMO Reisemobil-Center GmbH Boschring 10 D-63329 Egelsbach T:06103/400575, F:06103/400577 M:0172/6983606 www.reimo.com	694
Concorde Reisemobile GmbH Concorde-Straße 2-4 D-96132 Schlüsselfeld-Aschbach T:09555/9225-0, F:09555/922544 info@concorde.eu www.concorde.eu	574	VARIOMobil Fahrzeugbau GmbH An Teckners Tannen 1 D-49163 Bohmte T:05471/95110, F:05471/951159 info@vario-mobil.com www.vario-mobil.com	310	Frankana Caravan Camping u. Freizeit Spitzwäsen 2 D-97340 Marktbreit T:09332/507725, F:09332/507755 k.neumann@frankana.de www.frankana.de	895	REMIS GmbH Mathias-Brüggen-Straße 69 D-50829 Köln T:0221/788800, F:0221/788800249 k.clever@remis.de www.remis.de	852
Dethleffs GmbH & Co. KG Arist-Dethleffs-Straße 12 D-88316 Isny im Allgäu T:07562/987-210 F:07562/987-218 helge.yester@dethleffs.de www.dethleffs.de	752	Volkner Mobil GmbH Simonshöfchen 41 D-42327 Wuppertal T:0202/273350, F:0202/2733520 M:0171/7131476 info@volkner-mobil.com www.volkner-mobil.com	637	G+S Sitz+Polstermöbel GmbH Hainweg 4 D-67677 Enkenbach-Alsenborn T:06701/20526130 M:0151/54682844 k.feyabend@diepolstermacher.com info@diepolstermacher.com www.diepolstermacher.de	1166	Riepert Fahrzeugbau GmbH August-Horch-Straße 57 D-56751 Polch T:02654/88112-0, F:02654/88112-29 info@riepert.de www.riepert.de	320
Dopfer Reisemobilbau Sudetenstraße 7 D-86476 Neuburg T:08283/2610, F:08283/2663 info@dopfer-reisemobile.de www.dopfer-reisemobile.de	736	Accusysteme TransWatt GmbH Am Tiggemann 4 D-59505 Bad Sassendorf T:02927/80060-0, F:02927/80060-280 info@transwatt.de www.transwatt.de	1162	Green Power LED KG Böhmschholzer Weg 5A D-21391 Reppenstedt T:04131/671260, F:04131/671082 M:0170/3246167 info@green-power-led.de www.green-power-led.de	1040	Rühl Leder GmbH Mainstraße 42 D-45478 Mühlheim a. d. Ruhr T:0208/9409490, F:0208/9409499 M:0170/9077774 info@ruehl-leder.de www.ruehl-leder.de	1019
Goldschmitt technobil GmbH Dornberger Straße 8-10 D-74746 Höpfingen T:06283/2229-126 F:06283/2229-129 soeren.techner@goldschmitt.de www.goldschmitt.de	726	AL-KO Fahrzeugtechnik/ Vehicle Technology Marketing ALOIS KOBER GMBH Ichenhauser Straße 14 D-89359 Kötz T:08221/97-0, F:08221/978393 M:0151/62904423 info@alko-tech.com www.alko-tech.com	687	HEOSolution Diebstahlschutz u. Zubehör Dürrlauinger Straße 3 D-89356 Hafenhofen T:08222/412216, F:08222/412217 M:0173/3572946 info@heosolution.de www.heosolution.de	961	Schaffer-mobil Wohnmobile GmbH Kötzenbroder Straße 125 D-01139 Dresden T:0351/83748-0, F:0351/83748-28 soeren.schaffer@schaffer-mobil.de www.schaffer-mobil.de	1132
Hünerkopf GmbH & Co. KG Weinbergstr. 11 D-34626 Neukirchen T:06694/96060, F:06694/960666, M:0151/21429338 info@huenerkopf.com www.huenerkopf.com	902	Alugas Vertrieb von Gasflaschen GmbH & Co KG Industriepark Pferdsfeld 214 D-55566 Bad Sobernheim T:06756/91110, F:06756/911122 m.hissnauer@alugas.de www.alugas.de	1156	HPC hydraulics Edisonstraat 18-20 NL-7575 AT Oldenzaal T:0031/54122244, F:0031/613131985 m.vanzelm@hp-hydraulics.com www.hpc-hydraulics.nl	1040	SOG-Systeme OHG In der Mark 2 D-56332 Löff T:02605/952762, F:02605/952763 info@sog-dahmann.de www.sog-dahmann.de	529
Hymmer GmbH & Co KG Holzstraße 19 D-88339 Bad Waldsee T:07524/999-0, F:07524/999220 info@hymmer.com www.hymmer.com	284	Bernhard Glück GmbH DER FREISTAAT Caravaning & More Ohmstraße 8-22 D-85254 Sulzemoos T:08135/937100, F:08135/937101 info@glueck-freizeitmarkt.de www.glueck-freizeitmarkt.de	765	InterCaravaning GmbH & Co. KG Europas größte Caravaning-Fachhandelskette Im Metternicher Feld 5-7 D-56072 Koblenz T:0261/1005454, F:0261/1005455 M:0173/3572946 info@intercaravaning.de www.intercaravaning.de	686	Tec-Power Sinziger Straße 34 D-53424 Remagen T:02642/903872, F:02642/903873 info@tec-power.de www.tec-power.de	834
InnoMobil GmbH Kupfergasse 2 D-30823 Garbsen T:05131/7059956, M:0176/53391190 info@innomobil.de www.innomobil.de	1085	Brase-Zelte Buchweizenkamp 17 D-32469 Petershagen T:05705/433, F:05705/7917 M:0171/3153171 brase-zelte@t-online.de www.brase-zelte.de	817	TELECO GmbH Franz-Josef-Strauß-Straße 41 D-82041 Deisenhofen T:089/21129976, F:089/21129978 telecogmbh@telecogroup.com www.telecogroup.com	732	ten Haaft GmbH Neureutstraße 9 D-75210 Kelttern T:07231/585880, F:07231/58588119 info@ten-haafa.de www.ten-haafa.com	667
LMC Caravan GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel-Straße 4 D-48336 Sassenberg T:02583/27-0, F:02583/27-138 info@lmc-caravan.de www.lmc-caravan.de	727	Caratec GmbH Carl-Bosch-Straße 7 D-76829 Landau T:06341/38095-0, F:06341/38095-74 info@caratec.de www.caratec.de	963	Thetford GmbH Schallbruch 14 D-42781 Haan T:02129/9425-0, F:02129/942525 info@thetford.eu www.thetford.eu	1173	tpm GmbH Gewerbepark 26 D-86687 Kalsheim T:09099/9664966 F:09099/9664969 M:0173/4220602 info@tpm-systems.eu www.tpm-systems.com	997
Malibu GmbH & Co. KG Carthago Ring 1 D-88326 Aulendorf T:07525/9200-3958 F:07525/9200-3003 M:0151/55141110 info@malibu-carthago.com www.malibu-carthago.com	1116	Carsten Stäbler GmbH Friedrich-Schott-Straße 2 D-68753 Waghäusel-Kirrlach T:07254/95975-0, F:07254/95975-22 M:0172/7587424 info@carsten-staebler.de www.carsten-staebler.de	1069	Zentrale Autoglas GmbH Rottwiese 11 D-49324 Melle M:0162/2520368 h.riesen@zentrale-autoglas.de www.zentrale-autoglas.de	1086		
Morelo Reisemobile GmbH Helmut-Reimann-Straße 2 D-96132 Schlüsselfeld T:09552/929600 info@morelo.eu www.morelo-reisemobile.de	1065	Crystop GmbH Durlacher Allee 47 D-76131 Karlsruhe T:0721/611071, F:0721/622757 info@crystop.de www.crystop.de	876	MultiMan Hygiene- und Pflege-Produkte Peter Gelzhäuser GmbH Boschstraße 12 D-82178 Puchheim T:089/80071835, F:089/80071836 M:0171/8002388 info@multiman.de www.multiman.de	580	Dienstleistungen: Fahrschulen und -training/ Touristik/Veranstalter/ Verleger/Versicherungen	
Niesmann + Bischoff GmbH Clou-Straße 1 D-56751 Polch T:02654/9330, F:02654/933100 info@niesmann-bischoff.com www.niesmann-bischoff.com	499	DEKA Kleben & Dichten GmbH DEKALIN Gartenstraße 4 D-63691 Ranstadt T:0800/3352546, F:06041/821220 info@dekalin.de www.dekalin.de	1066	Niesmann Caravaning GmbH & Co. KG Kehrstraße 51 D-56751 Polch T:02654/94090, F:02654/940940 info@niesmann.de www.niesmann.de	4	ACCURA Versicherungsmakler GmbH Eichendorffstr. 134 D-90491 Nürnberg T:0911/580700, F:0911/5807060 M:0162/8716469 info@accura.de www.wohnmobilversicherung.de	1139
Pössl Freizeit und Sport GmbH Dorfstraße 7 D-83404 Ainning T:08654/4694-0, F:08654/4694-29 M:0171/3628200 info@poessl-mobile.de www.poessl-mobile.de	851						
proLiner GmbH Lehrenweg 15 D-88045 Friedrichshafen T:07541/3619900, F:07541/3619903 M:0178/7768000 office@proliner.cc www.proliner.cc	946						

Alpenwellnes – Allgäu Shop Oase des Wohlbefindens GmbH Küferstraße 2 D-87561 Oberstdorf F: 03 21 23 / 95 94 47 M: 0 17 73 / 95 94 45 oase-des-wohlbefindens@email.de www.alpenwellness-oberstdorf.de	0761	Bavaria Kur-Sport Camping Park Grafenauer Straße 31 D-94535 Eging am See T: 085 44 / 80 89, F: 085 44 / 79 64 info@bavaria-camping.de www.bavaria-camping.de	796	EuroParcs Hermagor Nassfeld Obervellach 15 A-9620 Hermagor T: 0043 / 42 82 / 20 51 F: 0043 / 42 82 / 20 51 20 reservation-hermagor@europarcs.at www.europarcs.at	1025	Phoenix Reismobilhafen Bad Windsheimer Straße 7 D-91438 Bad Windsheim T: 098 41 / 68 50 87, F: 098 41 / 68 50 91 M: 01 72 / 8 41 26 31 info@phoenix-reismobilhafen.de www.phoenix-reismobilhafen.de	1007
B & S Car Audio GbR Elly-Heuss-Knapp-Str. 3 D-23843 Bad Oldesloe T: 045 32 / 80 80 90 info@bs-caraudio.de www.bs-caraudio.de	1167	Bayerische Staatsbad Bad Steben GmbH Badstraße 31 D-95138 Bad Steben T: 092 88 / 960-63, F: 092 88 / 960-52 christiane.denecke@staatsbad-bad-steben.de www.staatsbad-bad-steben.de	1169	Freizeitcenter Oberrhein GmbH Am Campingpark 1 D-77836 Rheinmünster T: 07 22 27 / 25 00, F: 07 22 27 / 24 00 M: 01 71 / 3 84 98 01 info@freizeitcenter-oberrhein.de www.freizeitcenter-oberrhein.de	282	Rothenburg TourismusService Marktplatz 2 D-91541 Rothenburg ob der Tauber T: 098 61 / 40 4-800, F: 098 61 / 40 4-529 info@rothenburg.de www.rothenburg.de/tourismus	446
Dolde Medien Verlag GmbH Naststraße 19B D-70376 Stuttgart T: 07 11 / 5 53 49-0 info@doldemedien.de www.doldemedien.de	799	Burgstadt-Campingpark Südstraße 34 D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 40 80-0, F: 067 62 / 40 80-100 M: 01 51 / 18 20 45 01 brigitte@stemmler-bus.de www.burgstadt.de	362	Grubhof Camping GmbH Grubhof 39 A-5092 St. Martin bei Lofer T: 00 43 / 65 88 / 8 23 70 F: 00 43 / 65 88 / 8 23 77 home@grubhof.com www.grubhof.com	1050	Staatsbad u. Touristik Bad Bocklet GmbH Kleinfeldlein 14 D-97708 Bad Bocklet T: 097 08 / 91 22 29, F: 097 08 / 91 22 22 info@badbocklet.de www.badbocklet.de	959
Fahrschule Runnersdrive Gautadter Hauptstraße 133 D-96049 Bamberg T: 09 51 / 9 68 45 42, M: 01 60 / 8 31 32 45 mail@runnersdrive.de www.runnersdrive.de	1168	Camping & Appartements Seehof Moosen 42, am Reintalensee A-6233 Kramsach T: 0043 / 53 37 / 6 35 41, F: 0043 / 53 37 / 6 35 41-20 info@camping-seehof.com www.camping-seehof.com	783	Hann. Münden Marketing GmbH Rathaus, Lotzestraße 2 D-34346 Hann. Münden T: 055 41 / 75-313, F: 055 41 / 7 54 04 info@hann.muenden-marketing.de www.hann.muenden-marketing.de	604	Stadt Bad Rodach Eigenbetrieb „Kurbetrieb“ Betriebsf. Bad Rodacher Bäder GmbH Thermalbadstraße 18 D-96476 Bad Rodach T: 095 64 / 92 32-0, F: 095 64 / 92 32- 32 nadine.michel@bad-rodach.de www.therme-natur.de	1145
Fahrschule Zeilmann AVUS Christanz 21 D-95491 Ahorntal T: 09 20 2 / 82 4, F: 09 20 2 / 97 26 24 M: 01 60 / 15 37 90 0 info@zeilmann.com www.reisemobile-fahren.de	1075	Camping Center Klein GmbH An der A 61 D-56637 Plaidt T: 026 32 / 93 88 14, F: 026 32 / 93 88 12 info@camping-center.de www.camping-center.de	343	Hotel Restaurant – Zum dicken Heinrich Am Hülsebrink 10+11 D-31702 Lüdersfeld T: 057 25 / 94 19 90, F: 057 25 / 94 19 49 hotel@zum-dicken-heinrich.de www.zum-dicken-heinrich.de	822	Stadt Kirchheimbolanden Neue Allee 2 D-67292 Kirchheimbolanden T: 06 35 2 / 40 04-0 F: 06 35 2 / 40 04-6 00 vg@kirchheimbolanden.de www.kirchheimbolanden.de	759
Jahn und Partner Inh. Daniel Brachmeier Augsburger Straße 23-25 D-86415 Mering T: 082 33 / 3 80 90, F: 082 33 / 38 09 18 jup@jahnpartner.de www.jahnpartner.de	420	Camping Eichenwald Schießstandweg 10 A-6422 Stams T: 0043 / 52 63 / 61 59, F: 0043 / 52 63 / 61 59 info@camping-eichenwald.at www.tirol-camping.at	808	Irma GmbH Top Platz - J - Dieckert Passauer Straße 15 D-90480 Nürnberg T: 09 11 / 9 40 46 44, F: 09 11 / 9 40 46 50 info@top-platz.de www.top-platz.de	1067	Stadt Sasbachwalden Tourist-Info Talstraße 51 D-77887 Sasbachwalden T: 0 78 41 / 10 35, F: 0 78 41 / 2 36 82 info@sasbachwalden.de www.sasbachwalden.de	957
KFZ-Prüfzentrum August-Unterholzner-Straße 10 D-84543 Winhöring M: 01 62 / 88 44 889 Leisse@kfz-pz.de www.kfz-pz.de	1172	Campingplatz Großbüchberg Großbüchberg 32 D-95666 Mitterteich T: 096 33 / 40 06 73 F: 096 33 / 40 06 77 M: 01 51 / 16 73 87 50 camping@freizeithugl.de www.freizeithugl.de	1126	Kur-Betriebs-GmbH / Franken Therme Bad Königshofen Am Kurzentrum 1 A-97631 Bad Königshofen T: 097 61 / 91 20-0, F: 097 61 / 91 20-40 tourismus@bad-koenigshofen.de www.frankentherme.de	429	Seen-Camping Stadlerhof Seebühl 14 A-6233 Kramsach/Tirol T: 0043 / 53 37 / 6 33 71 F: 0043 / 53 37 / 6 53 11 camping.stadlerhof@chello.at www.camping-stadlerhof.at	718
KUGA GmbH Hans-Dill-Straße 1 D-95326 Kulmbach T: 09 22 1 / 8 41 10, F: 09 22 1 / 8 41 30 M: 01 72 / 3 54 34 95 info@kuga-tours.de www.kuga-tours.de	545	Campingpark Sanssouci Freizeitrecra GmbH An der Pirschheide 41 D-14471 Potsdam T: 03 31 / 9 51 09 88, F: 03 31 / 9 51 13 32 97 M: 01 79 / 6 77 99 98 info@camping-potsdam.de www.camping-potsdam.de	1100	Kur- & Feriencamping Holmernshof's Dreiquellenbad Singham 40 D-94086 Bad Griesbach T: 085 32 / 96 13-0 F: 085 32 / 96 13-50 info@camping-bad-griesbach.de www.camping-bad-griesbach.de	945	Stadt Plattling Preysingplatz 1 D-94447 Plattling T: 099 31 / 890 13-0, F: 099 31 / 890 13 19 poststelle@plattling.bayern.de www.plattling.de	754
Mir Tours & Services GmbH Hauptstraße 10 D-56291 Birkheim T: 067 46 / 8 02 80, F: 067 46 / 80 28 14 M: 01 72 / 8 85 46 78 info@mir-tours.de www.mir-tours.de	612	Campingplatz Holmernhof Am Tennispark 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	793	Landesmesse Stuttgart GmbH Messepiazza 1 D-70629 Stuttgart T: 07 11 / 1 85 60-27 30 F: 07 11 / 1 85 60-17 30 alexander.ege@messe-stuttgart.de www.messe-stuttgart.de	1147	Stadt Kitzingen Touristinformation Schranenstr. 1 D-97318 Kitzingen T: 093 21 / 20-88 88 tourismus@stadt-kitzingen.de www.kitzingen.info	1143
Nano Veredelung Industriestraße 17 D-66869 Kusel T: 01 51 / 2 41 36 165 info@nano-veredelung.com www.nano-veredelung.com	1157	Campingplatz Holmernhof Am Tennispark 10 D-94072 Bad Füssing T: 085 31 / 2 47 40, F: 085 31 / 2 47 43 60 campingholmernhof@t-online.de www.holmernhof.de	994	Main Camp Resort Heinrich-Grob-Str. 43 D-97250 Erlabrunn T: 093 64 / 8 12 13 23 M: 01 79 / 1 49 01 64 info@maincampresort.de www.maincampresort.de	1159	Stadt Trochtelfingen Tourist-Info Rathausplatz 9 D-72818 Trochtelfingen T: 07 1 24 / 48 0, F: 07 1 24 / 48 48 info@trochtelfingen.de www.trochtelfingen.de	582
Sea Bridge Tours GmbH Ratiborweg 3 D-40231 Düsseldorf T: 02 11 / 2 10 80 83, Mobil: 0176 / 34 44 81 22 tours@sea-bridge.de www.sea-bridge-tours.de	532	Camping Resort Zugspitze GmbH Griesener Straße 9 D-82491 Grainau T: 088 21 / 9 43 91 15, F: 088 21 / 9 43 91 16 info@perfect-camping.de www.perfect-camping.de	1104	Ordnungsamt Hünfeld Konrad-Adenauer-Platz 1 D-36088 Hünfeld T: 066 52 / 180-131, F: 066 52 / 180-188 thomas.henkel@huenfeld.de www.huenfeld.de	740	Stadt Kastellaun Verbandsgemeindeverwaltung Kirchstraße 1 – Rathaus D-56288 Kastellaun T: 067 62 / 403 12, F: 067 62 / 403 60 info@kastellaun.de www.kastellaun.de	700
Sterz-Media Pressebüro Rieslingstraße 4 D-67454 Haßloch T: 063 24 / 97 10 75 8, M: 01 51 / 20 62 10 00 sterz@sterz-media.de www.sterz-media.de	1072	Campingplatz Seehof GmbH Zum Zeltplatz 1 D-19069 Seehof T: 03 85 / 51 25 40, F: 03 85 / 5 81 41 70 M: 01 60 / 3 69 52 49 info@ferienparkseehof.de www.ferienpark-seehof.de	1101	Otium GmbH & Co. KG Eifel-Camp Am Freilinger See 1 D-53945 Blankenheim/Freilinger T: 026 97 / 282, F: 026 97 / 292 M: 01 70 / 9 99 63 73 luett.e@t-online.de www.eifel-camp.de	1020	The Leading Camping & Caravaning Parks of Europe e.V. Kettelerstraße 26 D-40593 Düsseldorf T: 02 11 / 87 96 49 95, F: 02 11 / 87 96 49 96 info@leadingcampings.com www.leadingcampings.com	947
Weingut Gebrüder Simon Hauptstraße 6 D-54492 Lösnich T: 065 32 / 21 30, F: 065 32 / 9 43 69 M: 01 70 / 8 54 81 45 weingut@gebrueder-simon.de www.gebrueder-simon.de	819	Campingplatz Stover Strand International Kloodt OHG Stover Strand 10 D-21423 Drage T: 041 77 / 430, F: 041 77 / 530 info@stover-strand.de www.stover-strand.de	1081	Öztaler Naturcamping Huben 241 A-6444 Längenfeld T: 0043 / 52 53 58 55, F: 0043 / 52 53 55 38 M: 0043 / 66 43 93 63 31 info@oetzalernaturcamping.com www.oetzalernaturcamping.com	995	Vital Camping Bayerbach ABC Vermögensverwaltungs GmbH Huckenheim 11 D-94137 Bayerbach T: 085 32 / 9 27 80 7-0 F: 085 32 / 9 27 80 7-20 info@vitalcamping-bayerbach.de www.vitalcamping-bayerbach.de	1054
Weser Assekuranz Kontor Langenstraße 53 D-28195 Bremen T: 04 21 / 36 91 11, F: 04 21 / 173 56 99 info@weser-assekuranz.de www.weser-assekuranz.de	1001	Campofelice Camping Village Via Brere 7 CH-6598 Tenero T: +41 91 7 45 20 45, F: +41 91 7 45 18 88 marketing@campofelice.ch www.campofelice.ch	1164	PLA Campers G. L. Rutgersweg 49B NL-7161 PJ Noordwijk T: 0031 / 62000 33 57 info@placampers.nl www.placampers.nl	1174	Wohnmobilstellplatz Tunau Tunau 4 D-88079 Kressbronn T: 07 5 43 / 98 00 info@dorfkruug.de www.dorfkruug.de	1022
21'st century coating Krüger Jungbornstr. 4 D-47445 Moers M: 01 72 / 2 02 21 10 ralph.krueger1@gmx.net www.aps-21cc.de	1079	Caravan Park Sexten St.-Josef-Straße 54 I-39030 Sexten / Moos T: 0039 / 04 74 / 71 04 44 F: 0039 / 04 74 / 71 00 53 info@caravanparksexten.it www.caravanparksexten.it	695	Reisemobilhafen Bad Dürrenheim Huberstraße 34/2 D-78073 Bad Dürrenheim T: 07 71 / 1 27 39 info@womo-badduerrheim.de www.womo-badduerrheim.de	1165	WomoLand-Nordstrand Norderquerweg 2 D-25845 Nordstrand T: 048 42 / 4 73, F: 048 42 / 9002 59 M: 01 70 / 2 39 47 33 info@womoland-nordstrand.com www.womoland-nordstrand.com	1062
Wohnmobilfreundliche Gemeinden – Camping- und Stellplätze		Camping Wien Verkehrsbüro Hotellerie GmbH Jakob-Lind-Straße 15 A-1020 Wien T: 0043 / 1 / 9 14 23 14 F: 0043 / 1 / 9 14 35 94 west@campingwien.at www.verkehrsbuero.com	906	Reisemobilpark Urbachtal GmbH Urbachweg 1 D-34626 Neukirchen T: 066 94 / 5 15 59 33 M: 01 73 / 7 14 73 75 info@reisemobilpark-urbachtal.de, kai@thurau.info www.reisemobilpark-urbachtal.de	1171	50Plus Campingpark Fischening Fischening 9 A-8741 Weisskirchen T: 0043 35 77 / 822 84 info@campings0plus.at www.campings0plus.at	1146

Reisebücher machen das Reisemobil-Hobby noch viel schöner

Appetitmacher für tolle neue Touren

Es gibt so viele phantastische Reiseziele für Reisemobilisten – im eigenen Land wie auch andernorts in ganz Europa und sogar am anderen Ende der Welt. Wieder einmal hat sich euromotorhome-Chefredakteur Joachim Sterz in den Buchhandlungen umgeschaut und wieder höchst interessante Bände entdeckt, die das schönste Hobby der Welt noch schöner machen. Sein Fazit: Bücher sind die idealen Begleiter auf einer Mobilreise und helfen auch, tolle neue Pfade zu entdecken.



Europa für Entdecker

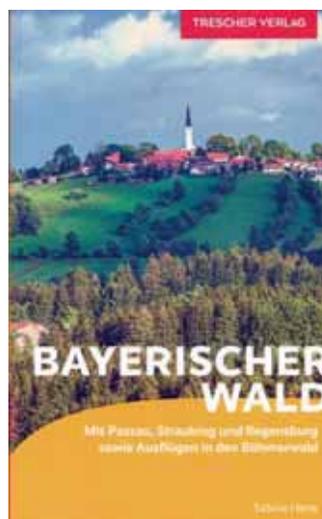
Der Blick auf den Titel macht neugierig: „38 Traumhafte Ziele, die noch nicht jeder kennt“, verspricht der Dumont Verlag in seinem Band „Europa für Entdecker“. In der Tat: Wer hat schon den Nationalpark Triglav in Slowenien, Moldawien, die „polnische Sahara“ oder den Rio Duero in Portugal gleich auf dem Schirm? Aber Reisemobilisten sind ja bekanntermaßen neugierig und entdeckungsfreudig – und so ist das Buch eine gute Inspirationsquelle für die nächste oder übernächste Tour. Auch die vorgestellten Städte wie Syrakus auf Sizilien, Riga in Lettland, Zadar in Kroatien oder Krakau in Polen sind auf der Agenda vieler Mobilisten nicht auf einem Topplatz, zählen aber doch zu den schönsten in Europa. Zahlreiche Bilder machen Lust darauf, am

liebsten gleich einige er empfohlene Ziele anzusteuern. Europas unglaubliche Vielfalt wird in dem Band mit dem unempfindlichen Schutzumschlag deutlich. So geht der Daumen klar nach oben, wenn man bereit ist, sich auf neue Reiseideen einzulassen. Natürlich muss hier darauf hingewiesen werden, dass dies kein spezielles Wohnmobilbuch ist – aber viele vorgestellte Ziele lassen sich leicht mit der rollenden Villa erreichen und bieten eine gute Infrastruktur. Und so muss man die nicht wirklich leichte Entscheidungen treffen: Warum nicht einmal an die Drau, an den Vänersee, auf die Alandinseln zwischen Schweden und Finnland oder doch lieber ins belgische Gent? Wie gesagt: Das Buch ist etwas für Entdecker.

Europa für Entdecker
Dumont Reiseverlag
256 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3616031538

Bayerischer Wald

Neben den bekannten Orten gibt es im Bayerischen Wald durchaus auch „schräge“ Sehenswürdigkeiten – etwa die Gläserne Scheune bei Viechtach oder den Wackelstein bei Tittling. Diese und andere spannende Orte findet man garantiert, wenn man den handlichen Reiseführer aus dem Trescher Verlag in der Tasche hat. Kein



Städtchen und kein Dorf im Bayerwald, das Sabine Herre nicht ausführlich beschreibt – so macht ein Trip in das Grenzgebirge zwischen Bayern und Tschechien durchaus Spaß. 25 Übersichtskarten und Stadtpläne animieren dazu, das mystische Gebirge neu oder wieder entdecken. Für Mobilfahrer gibt es einige Hinweise auf Stell- und Campingplätze, auch wenn das tatsächliche Angebot durchaus höher ist. Ein ergänzender Stellplatzatlas sollte also mit an Bord sein. Doch für die „Basics“ über Land und Leute sorgt eindeutig das Trescher-Buch. Zahlreiche Fotos vermitteln das attraktive Zielgebiet auch visuell. Und nicht zu verachten sind auch die vielen praktischen Reisetipps: etwa, wo man die besten Original Regensburger kaufen kann oder wann im Brauereigasthof Kneiting der Domstadt regelmäßig die Blasmusik aufspielt. Daumen hoch für einen kleinen, aber inhaltsschweren Reiseführer. Wetten, dass man ihn oft in den Händen von Besuchern der Region vor der Knödlerwerferin von Deggendorf sehen wird?

Bayerischer Wald
Sabine Herre,
Trescher Verlag
268 Seiten, 16,95 Euro
ISBN 978-3897945944



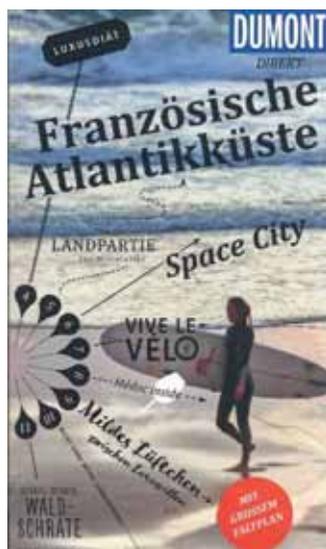
Mit dem Campervan durch Deutschland

Kennen Sie Buttlar, Freyburg an der Unstrut, Bad Urach oder Bengersiel? Nein? Dann ist es höchste Zeit, diese sehenswerten Orte einmal kennenzulernen. Am einfachsten geht das mit dem neuen Band „Mit dem Campervan durch Deutschland“ aus dem Münchner Bruckmann-Verlag. Diese Orte – und noch viele, viele interessante mehr – liegen an sieben vorgestellten Routen. Und keine Angst vor dem Titel: Man muss nicht unbedingt einen kompakten Campervan besitzen, um auf den vorgestellten Strecken durchs Land zu reisen – das funktioniert natürlich auch mit „normalen“ Reisemobilen und sogar mit „Dickschiffen“. Ob Rheinromantik, Killepitsch in Düsseldorf, die Alpenstraße oder Kreidelfelsen: Der Band führt zu herausragenden touristischen Zielen, wobei die Interessen und Bedürfnisse von Mobilisten immer im Blick sind. Auf nahezu jeder Text-

seite des reich bebilderten Buches gibt es mindestens einen Stellplatz- oder Campingplatztipp – wobei die vorgestellten Plätze das gesamte Angebot abdecken: vom einfachen Parkplatz bis zum höchst komfortablen Wohnmobilhafen. Das Buch macht Lust, die einzelnen Routen abzufahren oder sogar, sie miteinander zu verbinden. Etliche touristische Tipps und Einkehrmöglichkeiten, die Autorin Stephanie Rickenbacher recherchiert hat, runden das empfehlenswerte Buch ab. Daumen hoch!

Mit dem Campervan durch Deutschland

**Stephanie Rickenbacher,
Bruckmann-Verlag
329 Seiten, 29,99 Euro
ISBN 978-3734328619**



Französische Atlantikküste

Das Büchlein ist kompakt und mit 120 Seiten so handlich, dass es leicht auch in die Jackentasche passt. So hat man die wesentlichen

Informationen und sogar eine separate Landkarte immer leicht parat, wenn man zwischen La Rochelle und der spanischen Grenze an der französischen Atlantikküste und deren Hinterland unterwegs ist. Dass dies ein attraktives Ziel für Reisemobilisten ist, beweisen die zahlreichen Stell- und Campingplätze, die es in der Region gibt. Freilich: Das Büchlein ist kein spezieller Wohnmobil-, sondern ein allgemeiner Reiseführer, dennoch werden auch hier einige Campingplätze zur Übernachtung empfohlen. So kompakt das Buch auch ist – es enthält doch eine Fülle nützlicher Informationen über dieses ganz besondere Stück Frankreich. In 15 Kapiteln werden zudem ganz be-

sondere Highlights hervorgehoben. Klar, dass der Ile d'Oleron, La Rochelle, der Düne von Pilat, Archachon oder Bordeaux eigene Kapitel gewidmet sind. Doch wer kennt hierzulande schon das fantastische Freilichtmuseum Marquèze in der Region Landes? Auch die weinselige Gascogne und die farbenfrohen weiß-roten Dörfer im baskischen französischen Hinterland werden nicht vergessen. So ist der kleine, aber feine Reiseführer ein idealer Begleiter, wenn die Mobiltour in Frankreichs sehenswerten Südwesten führen soll.

Französische Atlantikküste

**Klaus Simon,
Dumont Reiseverlag
120 Seiten, 19,95 Euro
ISBN 978-3616000220**

Anzeige



Innovative Fahrwerkslösungen für Ihr mobiles Leben.

Chassis **TECHNOLOGY** // **GOLDSCHMITT**

Nutzlasterhöhungen

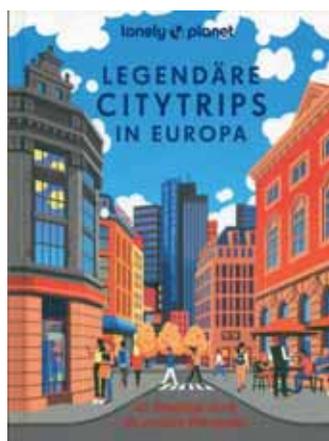
Federverstärkungen

Komfortlösungen

Nivelliersysteme

Aluminiumfelgen

www.goldschmitt.de

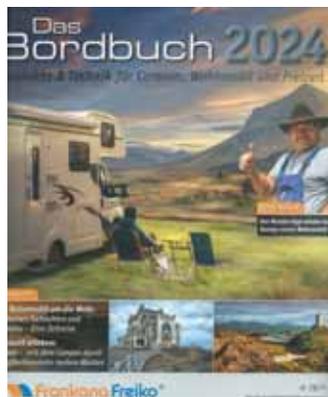


Legendäre Citytrips in Europa

Reisemobilisten sind ja dafür bekannt, dass sie besonders gern interessante Städte besuchen. Da ist der Band „Legendäre Citytrips in Europa“ genau der richtige Tippgeber, der Lust macht, den Motor des Mobils anzuwerfen. Zwar liegen einige Ziele wie Tbilissi/Tiflis in Georgien oder Reykjavik in Island nicht gerade um die Ecke – aber warum sollte man nicht auch sie einmal ins Auge für eine Mobiltour fassen? „Urbane Abenteuer“ werden im Inhalt versprochen – und tatsächlich enthält das Buch 40 wunderschöne Portraits von Metropolen des alten Kontinents. Das zeigt die ganze Vielfalt auf, die europäische Städte bieten können – vom eher gemütlichen Valetta auf Malta bis zur Megacity London. Opulente Bilder machen Appetit auf die Cities; dazu sorgen spannende Texte oft für interessante und überraschende Fakten. Für alle 40 vorgestellten Städte erhält man Informationen über die beste Reisezeit, über interessante Stadtspaziergänge oder über originelle Mitbringsel. Wer neugierig ist und Lust auf spannende Städte hat, ist der richtige Adressat für den Lonely-Planet-Band mit dem festen Einband. Natürlich ist das Buch auch ein ideales Geschenk für Mobilisten, die mit offenen Augen durch die Welt fahren.

Legendäre Citytrips in Europa

Lonely Planet Global Limited
288 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3575010827

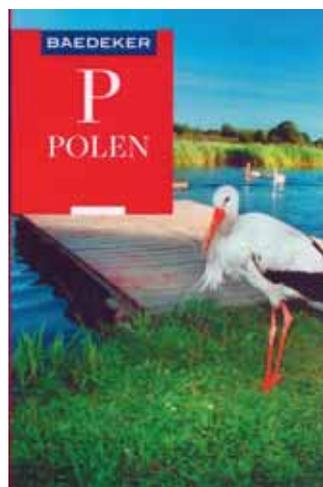


Das Bordbuch 2024

Seit einigen Jahren ist der populäre USA-Auswanderer Konny Reimann so etwas wie ein Maskottchen in der Buchreihe Bordbuch des Zubehörspezialisten Frankana-Freiko. Und so ist der TV-Star natürlich auch im 2024er Band wieder vertreten, schließlich will er nun sein ultimatives Reisemobil bauen. Dass da viel Zubehör von Frankana-Freiko und deren Zulieferern verbaut werden soll, versteht sich fast von selbst. Ansonsten bietet das Bordbuch wieder eine interessante Mischung: Wissenswertes über alle möglichen Systeme eines Reisemobils. Ausführlich widmet man sich im Buch etwa der Stromversorgung an Bord. Auch wer sich für Zusatzluftfederungen und Auflastungen interessiert, erhält hier spannende Informationen. Reiseberichte runden das Angebot ab. Heuer geht es an interessante Länder Europas: etwa nach Wales oder zu dem fröhlichen Friedhof in Sapanta in den rumänischen Karpaten. Da bekommt man gleich Lust, das Mobil zu beladen und auf diesen Spuren loszufahren. Auf der Reise kann man immer mal wieder im Bordbuch blättern. Da erfährt

man immer wieder Neues über die komplexen technischen Systeme in einem Reisemobil.

Das Bordbuch 2024
Frankana Caravan und Freizeit GmbH
212 Seiten, 19,95 Seiten

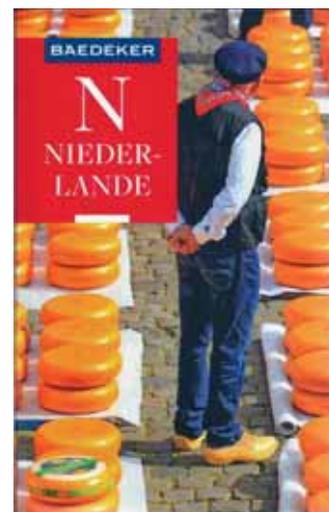


Baedeker Polen

Ja, wir wissen es, dass so mancher Reisemobilist noch immer leichte Vorbehalte gegen Deutschlands östlichen Nachbarn hat. Doch spätestens, wenn man ein paar Seiten im neuen Baedeker Polen geblättert hat, sind eventuelle Aversionen verflogen: Das Buch zeigt, wie vielfältig und bunt Polen doch ist – ein Ziel für tolle und phantastische Entdeckungen. In bester Baedeker-Tradition liefert der erst vor wenigen Wochen erschienene neue Band die passenden Informationen. Reizvoll und empfehlenswert sind dabei auch die vorgestellten besonders attraktiven Routen durch das Land. Da ist garantiert für jeden etwas dabei, denn Polen ist schließlich abwechslungsreich ohne Ende: Da geht es von null Metern Meereshöhe an der Ostseeküste hinauf bis zu den sehens- und besuchenswerten Gipfeln des Riesengebirges oder der Karpaten. Dazwischen offenbart sich ein Land mit liebenswerten, manchmal auch skurrilen Eigenheiten: Sei es der noch

heute allgegenwärtige und alltägliche Katholizismus oder sei es das polnische Nationalgericht Bigos. All das arbeitet der handliche Baedeker, der in fast jede Handtasche passt, fein heraus. Außerdem: Wer weiß schon, dass Polen ambitioniert ist, künftig im Weinbau eine größere Rolle zu spielen? Für Stadtbesuche ist der Band ideal, weil man alle wesentlichen Infos und oft genug auch einen Stadtplan an die Hand bekommt. Ein Faltplan im Maßstab 1:750.000 rundet das Buchangebot ab und erleichtert die Reiseplanung. Bei einem Polen-Besuch sollte der kompakte Baedeker unbedingt an Bord des Wohnmobils sein.

Baedeker Polen
RV Verlag, Ostfildern
468 Seiten, 27,95 Euro
ISBN 978-3575001504



Baedeker Niederlande

Man muss zu Baedeker einfach nur einmal Wikipedia aufrufen. Das Internet-Lexikon weiß: „Baedeker revolutionierte die Reiseliteratur, um die Benutzer unabhängig von Fremdenführern zu machen. Seine handlichen Führer festigten den Ruf der Baedeker-Reiseführer als faktenreiche und niveauvolle Reisebegleiter“. Dies gilt definitiv auch für den neuen Baedeker Niederlande, der erst im Juni 2024 auf

den Markt kam. Faktenreich, informativ und hintergründig stellt der jüngste Baedeker das westliche Nachbarland mit all seiner Vielfalt vor. Auch wenn das Titelbild das Klischee des Käseproduzenten bedient, macht das Taschenbuch deutlich, dass die Niederlande so viel mehr zu bieten haben. Vier Tourenvorschläge machen es Reisemobilisten leicht, das Land auf attraktiven Routen unter die Räder zu nehmen. Von Maastricht im Süden geht es bis nach Groningen im Norden. Und natürlich fehlen auch Amsterdam, Rotterdam, Den Haag und Alkmaar auf diesen Strecken nicht. Die vielen vorgestellten Städte und Dörfer fast der Baedeker einfach so zusammen: „Magisch, aufregend, einfach schön“. Dieses Motto gilt tatsächlich für die gesamten Niederlande, die so ganz anders sind als der große Nachbar Deutschland. Wie immer in der Reihe der Reiseführer aus Ostfildern dominieren die Fakten. Doch auch zahlreiche Bilder animieren, dass es wieder einmal an der Zeit wäre, dem flachen Nachbarland mit den vielen Höhepunkten einen Besuch abzustatten. Die beigelegte Zip-Karte macht es einfach, durch die Niederlande zu reisen, die nach Baedeker-Definition unglaublich viele hervorragende Reiseziele aufweisen. **Baedeker Niederlande Baedeker, Ostfildern 538 Seiten, 24,95 Euro ISBN 978-3575001498**

Unterwegs in Neuseeland

Ein Reisebuch über Neuseeland in den Buchempfehlungen für Reisemobilisten? Na klar, denn auch wenn Neuseeland auf der anderen Seite der Weltkugel liegt und mehr als 17.000 Kilometer entfernt ist, sind die bei-



den großen Inseln ein phantastisches Ziel für Mobilfans. Das Angebot an Mietmobilen ist groß; und die Infrastruktur für Camper ist in Neuseeland ausgezeichnet. Der ausgezeichnete Band macht definitiv Lust auf die fernen Inseln im Pacific. Ob man nun ein Mietmobil in Christchurch (übrigens der letzte internationale Flughafen vor der Antarktis) oder in Auckland, der Millionenstadt auf der Nordinsel, übernimmt: Schnell ist man im ländlichen Neuseeland, das mit phantastischer Flora und Fauna überrascht. Mit vielen tollen Fotos und Hintergrundberichten stellt das Kunth-Buch das Land vor, das so exotisch und in vielen Teilen trotzdem vertraut europäisch geprägt ist. Integrierte Karten im Maßstab 1:800.000 machen die Reiseplanung einfach. Wem selbst das zu viel ist: Im Buch werden die schönsten Reiserouten vorgestellt, die garantiert zu den aufregendsten Plätzen Neuseelands führen. Und keine Angst vor dem Linksverkehr: Außerhalb der Metropolen fließt der Verkehr meist ruhig – und stressfrei – dahin. Auch für alle, die schon einmal in Neuseeland waren, ist das Buch ein prima Geschenk: Damit werden schöne Erinnerungen wieder lebendig. **Unterwegs in Neuseeland Birgit Adam, Robert Fischer, Kunth-Verlag ISBN 978-3955049744**



Baedeker Smart München

Lust auf München? Die bayerische Landeshauptstadt ist ja immer eine Reise wert. Ideal für die Stadterkundung ist der neue Baedeker Smart in der Handtasche. Der kompakte Reiseführer mit der praktischen Spiralbindung weiß jede Menge über die Weltstadt mit Herz. Detailkarten und Texte zu unterschiedlichsten Themen machen vertraut mit München. Darüber hinaus ist der „kleine“ Baedeker gespickt

mit klassischen Reiseführerinfos und er hält sich auch nicht mit Tipps über Ausgehmöglichkeiten zurück. Mit dem Taschenbuch in der Hand lassen sich interessante Spaziergänge in den einzelnen Stadtvierteln unternehmen. Und wenn es Kultur sein soll? Natürlich gibt es hinreichend Hinweise für Theater und Museen. Bilder machen an, auch einmal bisher unbekannte Seiten der Weißwurstmetropole zu entdecken. Für alle, die noch etwas mehr entdecken wollen, hat der Baedeker Smart auch noch Ausflugstipps in die herrliche Umgebung Münchens parat. So ist das Buch eine prima Ergänzung zu Leberkäse, Weißwurst, Schweinebraten, Knödel, Semmeln und Fleischpflanzerln. **Baedeker Smart München Diverse Autoren, Baedeker Ostfildern 224 Seiten, 17,95 Euro ISBN 978-3829734073**

Anzeige

KUR- UND FERIENCAMPING HOLMERNHOF DREIQUELLENBAD

5-Sterne Thermal-Campingresort in Bad Griesbach im niederbayerischen Bäderdreieck

Rundum-Fit-Woche Deluxe

- Standplatz- und Personengebühr für 7 Nächte oder 7 Übernachtungen in einer Camping-Suite/Maisonettewohnung
- pro Person 60 „à la carte“-Gesundheitspunkte
- pro Person 1 x Schlemmerabend in unserem Wirtshaus „Zur Leibspeis“ mit Aperitif, Schlemmermenü, Digestiv

Preise und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.camping-bad-griesbach.de



Singham 40 · D-94086 Bad Griesbach
Telefon: +49 (0) 85 32 / 96 13 - 0
E-Mail: info@camping-bad-griesbach.de



Hunde
am Platz
willkommen!

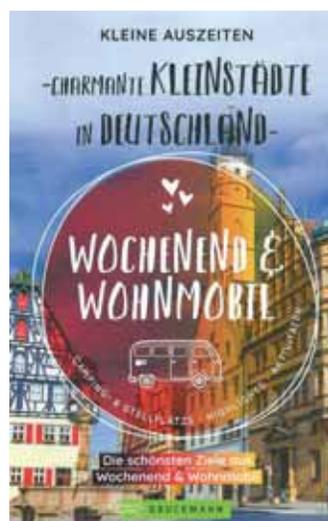


Europas schönste Küsten

Der Dreiklang aus Wasser, Land und Himmel ist für viele Reisemobilfahrer das Höchste – kein Wunder, dass sie immer wieder mit Vorliebe ans Meer fahren. Doch wie unterschiedlich sind Europas Küsten doch: Hier die fantastischen Fjorde Norwegens, da die Strände auf dem griechischen Peloponnes. So ist es nur zu verständlich, dass der Kunth-Verlag „Europas schönsten Küsten“ ein dickes und informatives Reisebuch gewidmet hat. Bei Kunth ist es Tradition, dass der Band nicht nur viele anregende Bilder enthält, sondern auch zahlreiche, oft genug überraschende Fakten sowie Landkarten, die die Orientierung leicht machen. Alle vorgestellten Regionen sind Sehenswürdigkeiten von Mobilisten. Freilich geht es in dem Buch nicht nur um touristische Orte oder Regionen; es liefert auch viele kulturelle Hintergründe und stellt auch zahlreiche Ziele im jeweiligen Hinterland vor. Wie immer bei Kunth, wurde auch bei diesem Band großer Wert auf ausgezeichnete Fotos gelegt. Ein wunderbares Zitat fasst den Inhalt des Buches passend zusammen: „Don't worry – beach happy.“ Doch es muss ja nicht immer ein feinsandiger Strand sein: Die 200 Meter hoch aufsteigenden Cliffs of Moher in Irland la-

den nicht zum Baden ein, sind aber eine faszinierende Augenweide. Wer das Meer in all seinen unterschiedlichen Formen liebt, sollte sich diesen Band näher anschauen. Routenvorschläge sind ausgezeichnete Inspirationen für die nächste Mobiltour ans Meer.

Europas schönste Küsten
Martin Waller,
Karen Dengler,
Kunth-Verlag
344 Seiten, 29,95 Euro
ISBN 978-3969651520



Charmante Kleinstädte in Deutschland

„Wochenend & Wohnmobil“ und „Kleine Auszeiten“ nennt sich die neue attraktive Buchreihe für Mobilfahrer, die der Autor schon zu schätzen gelernt hat. Ein Band der Edition widmet sich nun den „charmanten Kleinstädten in Deutschland“. Hier wird bewiesen, dass die deutsche Provinz ganz und gar nicht hinterwäldlerisch, sondern höchst attraktiv ist. Insgesamt 31 Ziele werden mit vielen Fakten und anregenden Bildern vorgestellt, wobei das Attribut nicht unbedingt auf alle zutrifft. Görlitz ist wohl ebenso wenig als Kleinstadt zu bezeichnen wie Garmisch-Partenkirchen, Deggendorf und Halberstadt. Gemeinsam haben alle vorgestellten

Orte indes, dass sie höchst attraktive Ziele für Mobilisten sind und durchweg einladende Stell- oder Campingplätze haben. Wetten, dass viele Reisemobilisten noch nie in Bad Schandau, in Annweiler am Trifels, in Kavelaer oder in Plau am See waren? Einführende Texte machen deutlich, warum man das aber unbedingt einmal tun sollte. Dazu gibt es Infos über die Übernachtungsmöglichkeiten – wie weit ein Stellplatz entfernt ist und wann er genutzt werden kann. So ermöglicht das Buch sogar mehr, als es der Titel verspricht: Das handliche Buch regt nicht nur zu einer Wochenendreise an – mit etwas Phantasie, Zeit und Lust kann man die charmanten Städte auch im Rahmen eines größeren Trips miteinander verbinden. Man wird dann garantiert mit einer Fülle toller Eindrücke belohnt.

Charmante Kleinstädte in Deutschland
Diverse Autoren,
Bruckmann-Verlag
320 Seiten, 19,99 Euro
ISBN 978-3734329005



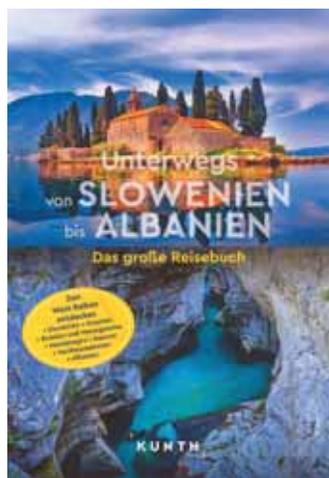
Bordatlas 2024 (zwei Bände)

Auf Neudeutsch ist es ein „must have“, wenn man etwas unbedingt haben sollte. Für Reisemobilisten, die viel auf Achse sind und bereit sind, neue Stellplätze zu ergreifen, ist der doppelbän-

dige Bordatlas 2024 solch ein „must have“. Das gilt besonders für Reisen in Deutschland: Da ist der Bordatlas aus dem Verlag von Reisemobil International das Maß der Dinge und das beste gedruckte Werk auf dem Markt. Seit nunmehr 27 Jahren gibt DoldeMedien diesen Stellplatzführer heraus, der im Band 2024 noch einmal umfangreicher gegenüber früheren Editionen geworden ist: Nunmehr 7200 Stellplätze werden in Deutschland und in Europa gelistet. Prima in der neuen Auflage: Die Übersichtskarten sind in den beiden Bänden nun (endlich) ganz nach vorn gewandert: So hat man schnell im Überblick, wo sich der nächste passende Übernachtungsplatz befindet. Dank der alphabetischen Sortierung sind die ausgeguckten Plätze im Buch schnell gefunden. Und nach dem bewährten Schema bekommt man im jeweiligen Band die wesentlichen Infos über den Stellplatz: die Adresse mit GPS-Daten, die Entfernung zum Ortszentrum und/oder zum nächsten Restaurant. Natürlich erfährt man die Preise und für welche Mobilgröße ein Stellplatz geeignet ist und ob dort eventuell auch Wohnwagen erlaubt sind. Während für Deutschland nahezu das gesamte aktuelle Stellplatzangebot auf mehr als 650 Seiten vorgestellt wird, ist Band zwei für das Ausland etwas „dünn“ auf der Brust: Zwar werden hier Stell- und Campingplätze in 36 Ländern von A wie Albanien bis T wie Türkei vorgestellt – es ist aber nur eine wohlgemeinte Auswahl. In allen europäischen Ländern ist das tatsächliche Übernachtungsangebot für Mobilreisende noch deutlich größer. Wer außerhalb der Grenzen Deutschlands unterwegs ist, tut gut daran,

zur Stellplatzsuche eine der gängigen elektronischen Apps hinzuzuziehen. Dennoch geht der Daumen auch für die Bordatlas-Edition 2024 wieder nach oben, nicht zuletzt, weil sich die Investition schnell wieder amortisieren kann. Im Deutschland-Band findet man jede Menge Gutscheine, die sich alles in allem auf rund 600 Euro addieren. Übrigens sieht man in den beiden Bänden, welche Plätze zum ersten Mal gelistet werden. Allein in Frankreich kamen mehr als 100 Plätze dazu. Darüber hinaus engagiert sich der Verlag bei Städten und Gemeinden für die Neuanlage weiterer Stellplätze. Auch das verdient ein dickes Lob.

Bordatlas 2024 (zwei Bände)
Reisemobil International,
DoldeMedien
 1120 Seiten, 36,90 Euro
 ISBN 978-3948979423



Unterwegs von Slowenien bis Albanien

Geheimtipps? Nein, das sind die Länder des ehemaligen Jugoslawiens und Albanien eigentlich nicht mehr. Dennoch sind sie vielen Reisemobilisten immer noch unbekannt. Und das völlig zu Unrecht, wie der Reisebericht über den Balkan in diesem Heft unterstreicht. Für alle, die sich für die Länder am östlichen Adriaufener und

für Kosovo und Nordmazedonien interessieren oder Erinnerungen auffrischen wollen, hat der Kunth-Verlag ein wunderschönes Reisebuch auf den Markt gebracht, das nicht nur mit seinen Beschreibungen phantastischer Ziele, sondern auch mit vielen absprechenden Bildern überzeugt. Es gibt für die meisten Reisemobilisten ja noch so viel zu entdecken in Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, Nordmazedonien und Albanien. Wirklich alle bekannten Ziele der Westbalkanländer tauchen in dem feinen Band auf – und dazu noch etliche, die man nicht unbedingt auf dem Schirm hat. So animiert das Buch, die reizvollen Länder einmal unter die Räder zu nehmen. Empfehlungen für sechs besonders schöne Reiserouten machen es leicht, sich auf den Balkan vorzubereiten. Von den Slowenischen Alpen geht es hinunter an die griechische Grenze bei Butrint. Ein detailreicher Atlas im Maßstab 1:800.000 erleichtert die Reiseplanung. So ist das Buch jeden Cent wert. Dafür gibt es definitiv eine Kaufempfehlung.

Unterwegs von Slowenien bis Albanien
 Stefanie Schuhmacher,
 Kunth-Verlag
 312 Seiten, 29,95 Euro
 ISBN 978-3969651612

Baedeker Smart Hamburg

Auch wenn erst jüngst wieder ein Reisemobilstellplatz in Hamburg geschlossen wurde, so ist die Hansestadt an der Elbe trotzdem jederzeit eine Reise wert. Die passenden Stadt-Informationen liefert der neue Baedeker Smart Hamburg. Der Name der Buchreihe verpflichtet, denn schließlich ist Baedeker ja das Synonym für kompakte, aber inhaltsreiche Rei-



seführer. Klar, dass alle sehenswerten Flecken in dem Buch mit dem roten Einband auftauchen – von der Elbchaussee bis zum ehemaligen Fischerdorf Övelgönne am Elbufer. Auch nicht alltägliche Ziele tauchen in dem Band mit Spiralbindung auf. Etwa der Ohlsdorfer

Friedhof, der immerhin der größte Parkfriedhof der Welt ist. Was für ein Kontrast ist da das Museum der Arbeit in Barmbek. Und wenn man in Hamburg einmal Appetit auf Handfestes bekommt? Der Baedeker Smart weiß, wo man einkehren sollte. Oder welcher Nicht-Hamburger kennt schon die Hobenköök, in der es regionale Spezialitäten gibt? Im Rahmen von diversen Stadtpaziergängen führt der „kleine“ Baedeker auch hierhin. Mit dem handlichen Format ist das smarte Buch ein idealer Begleiter für einen Hamburg-Trip.

Baedeker Smart Hamburg
 Dorothea Heintze, Baedeker Ostfildern
 216 Seiten, 17,95 Euro
 ISBN 978-3829734448

Anzeige

Reparieren, kleben, dichten
 und pflegen an Caravan & Co.

Umfangreiches Sortiment
 mit Premiumprodukten:
www.ottozeus.com

OTTOZEUS

Ihr Online-Shop für chemisch technische Produkte



Bilderbuchmotiv in Ohrid: die berühmte Kapelle Sveti Jovan Kaneo an der Landspitze vor der Stadt. Der Ohridsee gilt übrigens als eines der ältesten Binnengewässer der Erde.

Organisierte Mobiltour: 3200 Kilometer durch sechs Länder

Abenteuer Balkan? Aber sicher!



Gibt es für Reisemobilisten noch Abenteuer in Europa? Unbestritten ja. Das kann schon an der nächsten Kreuzung passieren, wenn einem ein Pkw die Vorfahrt streitig macht. Doch es gibt unbestritten auch Reiseziele, die nicht sofort im Fokus sind und vermeintlich etwas abenteuerlich sind. Der westliche Balkan gehört definitiv dazu. Wer sich dorthin traut, wird indessen mit phantastischen Landschaften, sehenswerten Städten, lukullischen Genüssen und der Herzlichkeit vieler Menschen belohnt. Ein mehrwöchiger Selbstversuch. Soviel vorweg: Der Balkan mit dem südlichen Ziel Albanien ist definitiv eine Mobilreise wert.

Das Risiko hielt sich freilich in Grenzen, denn wir beschlossen, den Albanien-Trip mit Draculatours.de zu unternehmen. Mehr als ein Dutzend Mal hat Detlef Unger, der Veranstalter aus dem Harz, die Tour durch sechs Länder bereits organisiert – das schafft Vertrauen.

Treffpunkt für die Mobilisten aus ganz Deutschland war ein südongarischer Campingplatz bei Szeged. Hier gab es die ersten Instruktionen für die 26-köpfige Reisegruppe: Die wichtigste: Konvoifahrten würde es nicht geben – jedes Mobil sollte die Tagesziele oder Treffpunkte für gemeinsame Ausflüge im eigenen Tempo ansteuern.

Mehr als 200 Kilometer waren für die erste gemeinsame Etappe von Südungarn bis vor die Tore Belgrads angesetzt. Rund 20 Minuten haben wir gebraucht, um über die Grenze nach Serbien zu kommen, wobei es die Ungarn bei der Ausreise extrem genau nahmen und die Ausweispapiere schier auswendig lernten. Orban-Land! Die Kontrolle in auf serbischer Seite ging indes ratzfatz über die Bühne: einmal die Ausweise einscannen, das war's.

Am folgenden Morgen wurde die Reisegruppe von einem großen Bus auf dem Campingplatz im Vorort Zemun abgeholt. Erster Stopp in der serbischen Hauptstadt Belgrad war an Titos Grab, bevor es weiterging zur neuen orthodoxen Save-Kathedrale und zum Kalemegdan, der historischen Festung Belgrads oberhalb des Zusammenflusses von Sava und Donau. An den vielen Andenkenständen wurden auch Magneten mit Putin-Konterfei verkauft. Wir haben dankend darauf verzichtet. In einem Belgrader Restaurant wurden große Mengen Fleisch und Würste aufgeföhren – der Balkan machte erstmals seinem Ruf als fleischlastige Region alle Ehre.

Es folgte mit rund 450 Kilometern schon die längste Tagesetappe der Balkanreise. Nach dem Fast-2-Millionen-Einwohner-Moloch Belgrad folgte die entspannteste Autobahnfahrt seit langer Zeit: 400 Kilometer auf einer super ausgebauten Autobahn fast ganz ohne Baustellen mit wenig Verkehr in Richtung Süden. Der ehemals so berüchtigte „Autoput“ hat seinen Schrecken gänzlich verloren, zumal er nun auch in Südserbien durchgängig als Autobahn in höchstem Standard ausgebaut ist. Für die rund 400 Kilometer von Belgrad bis zur mazedonischen Grenze wa-



Prächtig ausgestattet ist die neue orthodoxe Kathedrale in Belgrad.



Vor dem orthodoxen Schriftzug von Ohrid stellen sich die Mobilreisenden dem Fotografen.

Foto: Detlef Unger



In einem Belgrader Restaurant werden ordentliche Fleischportionen serviert.

ren rund 25 Euro Maut fürs Womo zu bezahlen – da konnte man nicht meckern. In Nordmazedonien wurden für etwa 30 Kilometer von der Grenze bis zum Campingplatz vor den Toren Skopjes noch einmal 2,50 Euro (in Euro!) fällig.

Die nordmazedonische Hauptstadt wartete mit merkwürdigem Charme auf: hübsch und hässlich. Kein Wunder: die Stadt wurde 1963 bei einem Erdbeben zu 70 Prozent zerstört und etliche Gebäude wurden dem Erdboden gleichgemacht. Viel historische Substanz hatte Skopje – immerhin drittgrößte Stadt im ehemaligen Jugoslawien – ohnehin nicht, das merkt man bis heute. Die City wurde nach dem Erdbeben mit seltsamer Mischmasch-Architektur wieder aufgebaut: In kaum einer europäischen Metropole gibt es mehr Monumente – viele sind überbordender Kitsch. Interessant und halbwegs authentisch ist die Altstadt, der ehemalige türkische Bazar. Hier gibt es eine Unmenge an Juwelieregeschäften.

Ungewohnt auf der Mutter-Theresa-Autobahn in Richtung Ohridsee: Etwa alle zehn Kilometer gab es eine Zahlstelle, auf der ein oder zwei Euro fällig wurden. Im Gebirge folgte eine selten schöne Fahrt mit tollen Schluchten und attraktiven Stauseen bis zum Tagesziel Struga auf 700 Metern Höhe. Nur 15 Kilometer sind es von hier nach Ohrid, das zu Recht als eine der schönsten



Der gepflegte Park des Klosters Sveti Naum in Nordmazedonien liegt am Ufer des Ohrid-Sees.

Städte Mazedoniens gilt. Beeindruckend: die feine Altstadt und natürlich die berühmte Kapelle Sveti Jovan Kaneo an der Landspitze vor Ohrid. Tolle Aus- und Einsichten bietet der Rückweg vom Kirchlein am Ufer des Ohridsees entlang zurück zur Stadt.

Vor Albanien steuerten wir das Mobil über den Bukovopass (1207 m), um letztmals in Nordmazedonien für nur 1,22 Euro (!) pro Liter Diesel zu tanken. Es folgte der schönste Teil der Tagesfahrt: am Prespansko-See entlang, der ähnlich groß ist wie der Ohridsee, aber noch viel ursprünglicher und nahezu unverbaut. Von hier ging es über den 1568 Meter hohen Livadapass wieder hinunter an den Ohridsee. Letzter Stopp in Nordmazedonien war das orthodoxe Kloster Sveti Naum, das von starken Quellen umgeben ist, die den Ohridsee speisen. Die uralte Kirche ist komplett ausgemalt und ein viel besuchter Wallfahrtsort.

Locker gestaltete sich die Einreise nach Albanien: Nach etwa zehn Minuten hatten wir die Grenze unter den lächelnden Augen einer Zöllnerin passiert. Zwei Schreckmomente folgten schnell: Die zunächst sehr gut ausgebauten Straße ging schnell in eine Schlaglochpiste über. Und Schreck Nummer zwei im ersten albanischen Etappenort Pogradec: Für 100 Euro an einem Geldautomaten in Landeswährung Lek wurden satte 8,5 Prozent Pro-



Kaum eine europäische Metropole weist so viele Monumente auf wie Skopje in Nordmazedonien.



In Montenegro liegt die berühmte noble Hotelinsel Sveti Stefan. Sie kann aber nicht besucht werden.
Foto: Manuela Meinert



Der Campingplatz Arbi in Pogradec am Ohridsee ist eine prima Adresse für Reisemobilisten.



Am Ende der Fußgängerzone erhebt sich die orthodoxe Kathedrale von Korce.



Der Red Tower ist ein neues Wahrzeichen von Korce. Foto: Birgit Monssen



Vor der wolkenverhangenen Felswand hebt sich das Minarett der Moschee von Kruje in Albanien ab.



Imitten der Natur stehen die Mobile an der Fischzucht Farma Sotira.

vision berechnet. Wir lernten schnell, dass es in Albanien sinnvoller ist, Euros in bar in die Landeswährung zu tauschen. Versöhnlich war indessen der prima ausgestattete Campingplatz Arbi bei Pogradec am Ufer des beeindruckenden Ohridsee.

Doch schon bei der Weiterfahrt erfuhren wir, warum man von Albanien als einem der letzten Abenteuer in Europa spricht: Die Fahrstrecke betrug zwar nur 150 Kilometer, aber die hatten es in sich. Auf gut ausgebaute Straßen folgten unglaublich schlechte

Schlaglochpisten, die als Testgelände für Unimogs dienen könnten. Erster Stopp nach dem Ohridsee war nach ungefähr 25 km die 60.000-Einwohner-Stadt Korce, ein quirliges Regionalzentrum. Viele kleine Läden für Waren aller Art säumten den Weg in die Innenstadt, wo der Red Tower, die Fußgängerzone, die orthodoxe Kathedrale, die Moschee und der alte Basar die Highlights sind. Auf etwa 850 Metern Höhe folgte 60 Kilometer weiter die Übernachtung bei der Fischzucht Farma Sotira ganz nahe an der griechischen

Grenze bei Erseke. Im angeschlossenen Restaurant wurden wohlschmeckende Forellen für kleines Geld serviert.

Es muss eine Ära in Albanien gegeben haben, in der jeder Dritte glauben muss, eine Tankstelle eröffnen zu müssen, denn entlang der Landstraßen ist gefühlt jedes dritte Gebäude eine Tankstelle. Der große Boom ist aber vorüber, viele Anlagen sind schon wieder aufgegeben. Kein Wunder, denn Autofahren ist für die Einheimischen ein relativ teures Vergnügen. Diesel und Benzin sind nicht unter 1,80 Euro zu haben.



Durch das wunderschöne Vjosetal geht es Gjirokaster in Albanien entgegen.



Kotor ist das beliebteste Ziel für Kreuzfahrtschiffe in der gesamten Adria. Foto: Hartmut Malsch



Reiseorganisator Detlef Unger sorgte sich auch um das leibliche Wohl der Mobilisten.

Die Umrechnung ist übrigens ganz einfach: 100 Lek sind 1,00 Euro. Ein weiteres Geschäftsmodell waren auch mal die Autowaschanlagen („Lavazh“), die man überall im Land sieht.

Wir lernten schnell: Autofahren ist in Albanien etwas anderes als in Mitteleuropa. Verkehrsregeln sind nicht als Vorschriften, sondern eher als unverbindliche Empfehlungen zu verstehen. Wir richteten uns da nach den Einheimischen und nach dem Gefühl. In den Städten gilt im Verkehr zudem das Gesetz des Stärkeren, Größeren und des

Schnelleren. Nach wenigen Tagen im Land wurde der eigene Fahrstil etwas „albanischer“.

Beeindruckend war die gut ausgebaut Route durch das wunderschönen Vjosetal, das von schneebedeckten Bergen gesäumt war. Bei Kelcyre bogen wir ab, um über das Gebirge in das parallel verlaufenden Dhrintal nach Gjirokaster (die „Stadt der tausend Treppen“) zu kommen. Höhepunkte waren dort die Festung, die Basarmoschee und der Alte Basar, quasi die Drosselgasse von Gjirokaster. Es folgte eine weitere Gebirgs-

passage mit hunderten Kurven nach Serande an der Adria. Lohnend war unterwegs noch ein Stopp am „Blauen Auge“, einer kräftigen Quelle, die in allen denkbaren Farben schillert.

Weiter zu den berühmten Ausgrabungen von Butrint, die der griechischen Insel Korfu gegenüberliegen: Die Ausgrabungen der alten Stadt Butrint, die bis auf das 8. Jahrhundert vor Christus zurückgeht, sind phantastisch: Man sieht Spuren von den Griechen, vor allem von den Römern und von den Venezianern aus dem 16. Jahrhundert.



Im Amphitheater der Ausgrabungsstätte Butrint.



Überall auf dem Balkan gibt es Verkaufsstände an den



Von Butrint schaut man auf die griechische Insel Korfu.

Foto: Hartmut Malsch



Auf dem urigen Markt kann man auch Hühner und



Am Strand von Himare haben Mobilisten Auswahl unter mehreren Campingplätzen.

Foto: Hartmut Malsch

Nach so viel Kultur durfte es etwas Auszeit am Meer in Albanien sein: Dafür bot sich der Küstenort Himare an, der mit mehreren Campingplätzen und Restaurants eine ideale Adresse für Reisemobilisten ist. Gleichwohl, für welchen Platz man sich entscheidet: Wer im Meer baden will, muss nur einmal die Promenade zum Kiesstrand überqueren. Es sieht 2024 in Himare ein bisschen aus wie in Spanien in der sechziger und siebziger Jahren: Es gibt am Strand einige Hotels neben leeren Grundstücken, die in Kürze bestimmt auch noch bebaut werden. Hier ist Goldgräberstimmung in Sachen Tourismus. Das ursprüngliche Albanien stirbt gerade – zumindest an der Küste. In ein paar Jahren wird das Land genauso geschmacklose Hotelbunker in großer



Straßen – hier für Honig.



Wer Montenegro verlässt, landet in Bosnien-Herzegowina erst einmal in der Republika Srpska.



Eier kaufen.



Hoch über Kruje liegt das sehenswerte Skanderbeg-Museum.

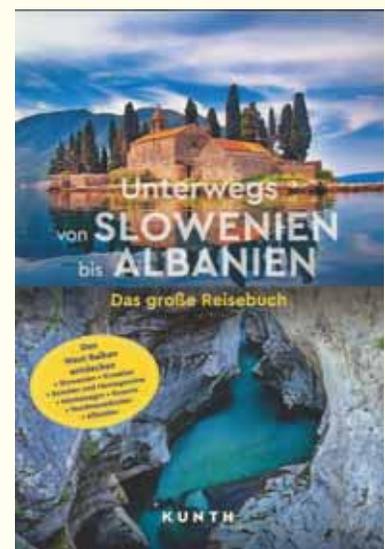
Zahl haben wie in Spanien oder in der Türkei. Freilich sind auch Reisemobilisten Touristen, die diesen Boom noch befeuern. Da dürfen wir keinen moralischen Zeigefinger erheben.

Was folgte, war die aufregende Küstenstraße von Himare nach Vlore: Von 0 Metern geht es hinauf auf sage und schreibe 1030 Meter und nach dem Llogara-Pass wieder hinunter auf 0 Meter. Von der Passhöhe konnten wir sehen, wie eine wunderschöne große Bucht mit Ferienhäusern und Hotelklötzen zugepflastert wird. Die Albaner lernen schnell von ihren Nachbarländern.

Albanien ist übrigens Mercedes-Land. Nirgendwo auf der Welt dürfte die Benzdichte größer sein als hier. Das Land wird auch als „Mercedesfriedhof“

bezeichnet, weil dort etliche abgefahrene Kutschen mit dem Stern aus Mitteleuropa landen. Die Karossen mit dem Stern gelten im Land als äußerst robust und unkaputtbar und machen auch vom Status was her. Die Benze werden gehegt und gepflegt und geputzt. Das erklärt auch die vielen Autowaschanlagen im Land.

Zurück ins Landesinnere: Kruje/Kruja liegt etwa 40 km nordwestlich von Tirana. Von Kruje heißt es, dass man nicht in Albanien gewesen sei, wenn man die Stadt nicht gesehen habe. Über der Stadt thront die Festung mit einem großen Museum über den Nationalhelden Skanderbeg. Darunter erschließt sich der Alte Basar mit einer Vielzahl an Andenkenläden. Besucher wundern sich oft, hier die weltweit



Ein tolles Buch für alle, die einen Trip auf den westlichen Balkan planen.



Berat in Albanien ist bekannt als die „Stadt der tausend Fenster.“



Boomtown Tirana: In der albanischen Hauptstadt werden viele ungewöhnliche Wolkenkratzer hochgezogen.



Mehrere Moscheen gibt es in Sarajevo. Rund 70 Prozent der Bevölkerung sind muslimischen Glaubens.

wohl einmalige „George W. Bush Bakery“ zu entdecken. George W. Bush war der erste US-Präsident, der Albanien besuchte und dabei auch nach Kruje kam.

Mindestens ebenso sehenswert ist Berat, das sich auch mit dem Weltkulturerbetitel schmückt. Hoch über der Stadt liegt die mächtige Festung. Am Rand: An der Festung bietet die Taverna Lazaro auch Mobilstellplätze an. Berat gilt ja als „Stadt der tausend Fenster“ und hat eine wunderschöne Altstadt. Ein Gebäude sieht aus wie das geschrumpfte Kapitol in Washington. Besucher amüsieren sich oft über die ungewöhnlichen Baustile in Albanien: Erlaubt ist offensichtlich, was gefällt. Da sieht ein Haus mal aus wie ein Überseedampfer, ein anderes wie eine Ritterburg. Und etliche sind unglaublich kitschig mit dorischen Säulen und Adler- oder Löwenfiguren davor.

Ist Tirana eine schöne Stadt? Eher nein – aber hier stößt man auf eine einzigartige Mischung aus osmanischer, kommunistischer und moderner Architektur – auf alte Bauwerke, einfache Wohnhäuser, Plattenbauten, Moscheen und Wolkenkratzer. Besucher staunen über die Boomtown Tirana 2024: Es gibt Bautätigkeit an allen Ecken und Enden. Es entstehen zig neue Wolkenkratzer in allen möglichen Architekturformen. Erlaubt ist auch hier, was gefällt. Aufregend war bereits die Anfahrt in die quirlige Hauptstadt – chaotischer



Die Pyramide in Tirana war einst als Mausoleum für Diktator Enver Hoxha gedacht. Heute gibt es hier Kunstausstellungen.

Verkehr auf den Einfallstraßen, dem man im eigenen Mobil möglichst aus dem Weg gehen sollte. Der Camping Tirana liegt rund 15 Kilometer entfernt von der City – ein Transfer mit dem Taxi ist ratsam.

Stationen eines Stadtrundgangs sind der große Platz vor dem Nationalmuseum und der Moschee, das Rathaus, das Innenministerium, das Bunkermuseum, das Unabhängigkeitsdenkmal, die ehemalige Villa von Diktator Enver Hoxha, das Bllokviertel der einstigen kommunistischen Elite, der Sitz des Premierministers, die große Pyramide, die einst als Mausoleum für Diktator Hoxha vorgesehen war.

Rund 100 Kilometer sind es von Tirana zur zweitgrößten Stadt Albaniens, nach Shkoder. Das Zentrum von Shkoder ist lange nicht so trubelig, laut und hektisch wie das von Tirana – es ist fast mitteleuropäisch geprägt. Von der Festung hat man einen tollen Ausblick auf die Stadt, drei Flüsse und den nahen Skutari-See. Einladend ist auch der Camping Lake Shkodar Resort. Das ist zweifelsohne einer der besten Campingplätze Albaniens: Es gibt schattige Parzellen mit Wasser- und Stromanschlüssen direkt vor Ort. Ein feiner, langer Badestrand und ein ausgezeichnetes Restaurant runden das Angebot ab.

Wer hat schon einmal eine komplett lila Grenzstation passiert? Das „ge-



Manchmal gibt es auf dem Camping Tirana zur Freude der Gäste Folklore-Vorführungen.



Komplett lila: Die Grenzstation zwischen Albanien und Montenegro bei Shkoder.



Durch enge Schluchten gelangt man in die Hafenstadt Ulcinj in Montenegro.



Vom kleinen Hafen in Ulcinj in Montenegro hat man eine feine Aussicht auf den Stadtstrand.



In der Bucht von Kotor ankern nicht nur Segelboote, sondern täglich auch Kreuzfahrtschiffe.

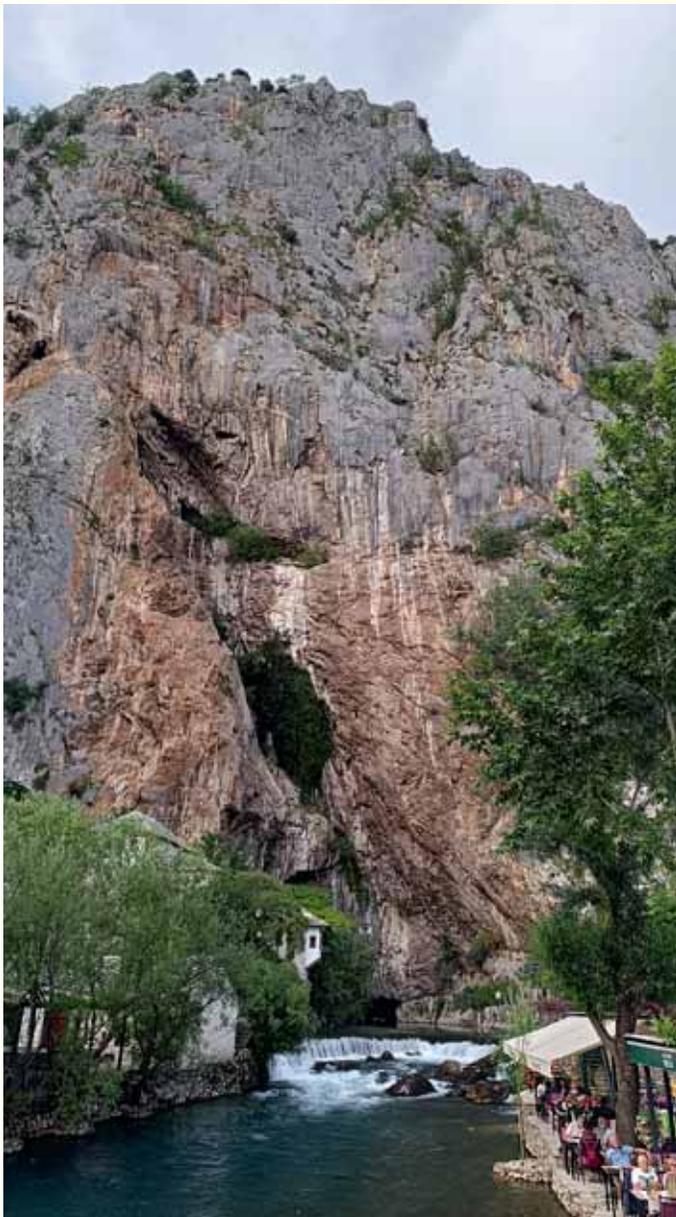
schmackvolle“ Bauwerk markiert unweit von Shkoder die Grenze von Albanien nach Montenegro. Damit waren wir wieder im Euro-Bereich, auch wenn Montenegro nicht der EU angehört. Schon bald waren wir Ulcinj. Direkt an der Häuserfront erstreckt sich in einer Bucht der lange Stadtstrand. Einen Besuch wert ist die dortige Festung über der Stadt. Viele Häuser versprühen in dessen noch den Charme der jugoslawischen Tito-Ära. Viel spektakulärer ist in Montenegro dagegen das tief in einem Fjord liegende Kotor. Mit seiner spektakulären Lage ist Kotor aber auch täglich das Ziel von riesigen Kreuzfahrtschiffen, die täglich mehrere tausend Besucher ausspucken. So empfiehlt es sich, die kleine, aber feine Altstadt erst zu besuchen, wenn die Dampfer wieder abgelegt haben. Kaum zu glauben: Kotor nimmt tatsächlich mehr Kreuzfahrtpassagiere auf als Venedig oder Dubrovnik. Die Altstadt präsentierte sich wie aus dem Ei gepellt: sauber, aber mit hohen Preisen. Ein Schleckeis kostet ab 4 Euro aufwärts. Der Schifftourismus ist hier Fluch und Segen zugleich. Auf mehreren Parkplätzen unweit der Altstadt können Reisemobilisten in Kotor übernachten.

Auf das kleine 650.000-Einwohner-Land Montenegro folgt schon bald Bosnien-Herzegowina. Galt in Kotor noch der Euro, so waren wir hier im Land der konvertiblen Mark. Man hat sich dort tatsächlich am alten DM-Kurs orientiert – und so wird die konvertible Mark tatsächlich in Kurs von 1,95583 auf den Euro umgerechnet. So, wie das Geld 2002 umgetauscht wurde. In vielen Läden und Restaurants gilt der Kurs 1:2.

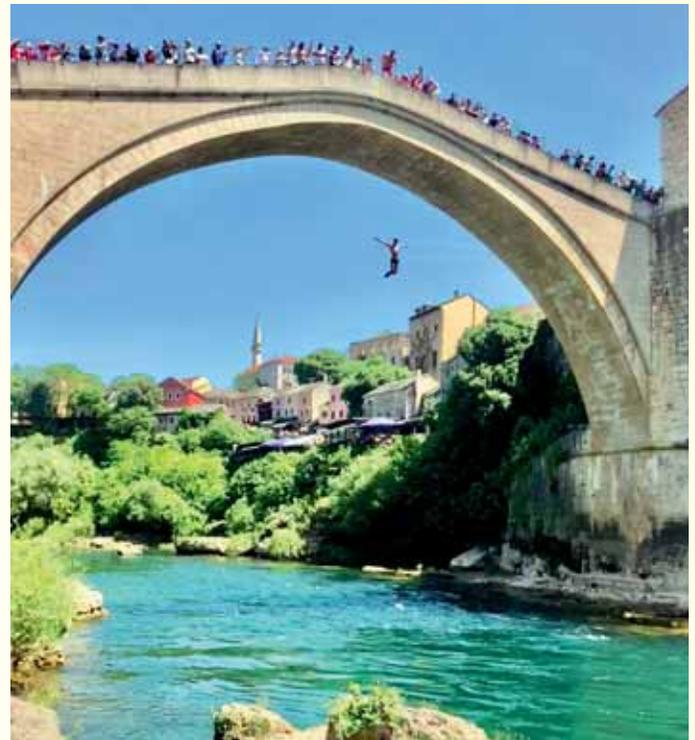
Natürlich geht es nach Mostar mit seiner Altstadt und der berühmten Alten Brücke über die Neretva. Im Minutentakt werden hier morgens die Busladungen ausgespuckt (wir inklusive), die schnell die engen Altstadtgassen mit dem blankgeschliffenen Wackersteinpflaster verstopfen. Natürlich ist das Treiben in den von hunderten Andenknläden gesäumten Gassen faszinierend. Und nicht umsonst hat die Altstadt den Weltkulturerbestatus der UNESCO. Nur wenig erinnert noch an den furchtbaren Balkankrieg von 1991 bis 1995, als Mostar weitgehend zerstört wurde, weil sich die jugoslawischen Ethnien nicht mehr grün waren. Auch die alte Brücke wurde dabei ge-



Der Sebilj-Brunnen ist eines der bekanntesten Wahrzeichen von Sarajevo in Bosnien-Herzegowina.



Tolles Naturschauspiel: die Buna-Quelle bei Blagaj nahe Mostar.



Von der 26 Meter hohen Alten Brücke in Mostar springen Mutige in die nur 12 Grad kühle Neretva.

Foto: Detlef Unger



In Bosnien-Herzegowina wird mit der konvertiblen Mark gerechnet.



Historischer Ort: Hier wurde 1914 in Sarajevo der österreichische Thronfolger erschossen. Dies löste den Ersten Weltkrieg aus.



Das Kloster Sveti Naum ist ein vielbesuchter Wallfahrtsort in Nordmazedonien.



Sehenswert sind die kleinen Wassermühlen von Mlincic bei Jaice.

sprengt (von Bosniern übrigens). Sie wurde nach dem Krieg originalgetreu wieder aufgebaut. Klar, dass auch wir die Brückenspringer bewunderten, die seit eh und je ihr Spektakel aufführen und vom 26 Meter hohen Scheitelpunkt der Brücke ins nur 12 Grad kalte Wasser der Neretva springen. In der Nähe Mostars darf auch der Besuch der spektakulären Buna-Quelle bei Blagaj nicht fehlen, die dort mit extrem hoher Schüttung direkt aus einem Felsen herausprudelt.

Mal was anderes in der Hauptstadt des Landes: Zur Stadtführung von Sara-

jevo ging es mit der Straßenbahn hinein in die etwa 15 km entfernte City vom Vorort Idliza aus. Direkt bis vors alte Rathaus fährt die Tram. Und wie sehenswert ist die Altstadt mit ihrer abwechslungsreichen Geschichte: Etwa die Stelle, wo 1914 der österreichische Thronfolger Franz-Ferdinand und seine schwangere Frau Sophie erschossen wurde. Dies war einer der Auslöser für den Ersten Weltkrieg. Die Altstadt versprüht orientalisches Flair. Auch die Religionen kommen beim Rundgang nicht zu kurz. Nur wenige Minuten sind es von der großen Moschee zur or-

thodoxen Kirche, zur katholischen Kathedrale und zur letzten verbliebenen Synagoge Sarajevos. Natürlich drehte sich bei der Stadtführung auch viel um den Krieg von 1991 bis 1995, als die Stadt für vier Jahre von der Armee der Republika Srpska belagert wurde und dabei mehr als 11.000 Menschen ums Leben kamen. Vereinzelt sieht man noch Häuser mit zerschossenen Fassaden aus dieser furchterlichen Zeit.

Bosnien-Herzegowina hat freilich noch so viel mehr zu bieten, etwa die phantastischen Wasserfälle in Jaice oder riesige ursprüngliche Blumenwie-



Ein Fußweg führt direkt am Seeufer entlang in Ohrid zur Kapelle Sveti Jovan Kaneo.



Merkwürdige Architektur findet man vielerorts in Albanien.



Auf der Fahrt von Skopje zum Ohridsee kann man Kühen auf der Straße begegnen.



Nordmazedonien und Albanien teilen sich den Preskarsko-See.



Wunderschöne historische Häuser kann man in der Altstadt von Ohrid entdecken.

sen mit zahlreichen wilden Orchideen, wie man sie bei uns in dieser Intensität nirgendwo mehr erleben kann. Oder das ungewöhnliche Ensemble von 19 kleinen Wassermühlen von Mlincic bei Jaice. Und, und, und ... In Bosanska Krupa im ursprünglichen Una-Tal im Norden Bosnien-Herzegowinas ging die begleitete Balkanreise nach fast vier Wochen zu Ende.

Die Bilanz der Draculatours-Mobilreise: Rund 3200 Kilometer gemeinsam auf Tour – sechs Länder, sechs Währungen und eine Reihe von Grenzkontrollen. Es war die intensivste Reise seit

vielen Jahren. Durch die vielen organisierten Ausflüge kamen die Teilnehmer an Orte, die mit dem eigenen Wohnmobil kaum zu erreichen gewesen wären. Belgrad, Skopje, Tirana oder Sarajevo auf eigene Faust? Eher nicht zu empfehlen. Detlef Unger war ein prima Organisator und stets ansprechbarer Reiseleiter. Abenteuerliche und spannende Strecken gab es auf dem Balkan zuhauf, Unsicherheit aber nirgendwo. Und so steht fest: Nach der geführten Mobiltour ist vor der nächsten geführten Mobilreise.

Text und Fotos: Joachim Sterz

LEIDENSCHAFT

*Feuer, Inbrunst, Sturm, Rausch,
Begeisterung, Faszination, Ekstase,
Enthusiasmus, Passion.*

Oder einfach nur **CONCORDE**.



30.08. - 08.09.
Halle 5
5C07-01...05



CRUISER DAILY - EINER FÜR DIE GANZE FAMILIE

Der neue Concorde Cruiser 901 LA auf Daily bietet Platz für die ganze Familie. Die großzügige Rundsitzecke bietet viel Stauraum unter den Sitzen und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Versierte Köche finden in der Küche ausreichend Platz für die Lieblingsgerichte ihrer Gäste und genügend Stauraum für ihre Utensilien. Das großzügige Raumbad mit abtrennbarem Toilettenraum sowie die riesigen Längsbetten im Heck runden das Wohlfühlkonzept stimmig ab.

Besonderes Highlight: Das Querbett im Alkoven mit seiner großen Kopffreiheit lässt sich hochklappen, um einen guten Durchgang ins Fahrerhaus zu ermöglichen.

Steigen Sie jetzt ein in die Concorde-Klasse.

www.concorde.eu



Concorde
REISEMOBILE AUS LEIDENSCHAFT